

Main DAV

Magazin der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins



02/2025





Danke, Hubert Gredel!

„Unser neuer Materialwart heißt Hubert Gredel“ – so stand es in Heft 2/2002 in den Mitteilungen der Sektion Würzburg. In dieser langen Zeit bis 2025 hat Hubert Gredel einen umfangreichen Materialbestand zuerst in der Sektionsverwaltung in der Würzburger Kaiserstraße und später in der neuen Geschäftsstelle Weißenburgstraße aufgebaut und verwaltet. Mit ihm hatte die Sektion damals einen ehrenamtlichen Materialverwalter gewinnen können, der sowohl für den Sommer- als auch den Winterbergsport über langjährige alpine Erfahrung verfügte. Dazu gehörten natürlich auch umfangreiche Materialkenntnisse. Er prüfte alle Leihgegenstände regelmäßig auf sichtbare Mängel und gegebenenfalls wurde schadhafte, veraltete oder nicht mehr normgerechte Ausrüstung aussortiert und eine Ersatzbeschaffung getätigt. Auch informierte er sich regelmäßig bei der Sicherheitsforschung des DAV, um in Sachen Rückrufaktionen oder neuen Erkenntnissen auf dem Laufenden zu sein. Und bei Bedarf stand

er den Sektionsmitgliedern mit Tipps und Erklärungen zum richtigen Gebrauch des Leihmaterials beratend zur Seite. Ansonsten war Hubert Gredel in der Bergsteigergruppe aktiv und sich nicht zu schade, bei vielen Veranstaltungen der Sektion mitzuhelfen – sei es bei den Jubilarehrungen oder anderen diversen Festlichkeiten.

Neben vielen Skihochtouren mit seinen Freunden aus der Sektion sind sicher die erfolgreiche Winterbesteigung des Imja Tse (Island Peak, 6189 m) und die Skibesteigung des Mera Peak (6476 m) die Höhepunkte seiner alpinen Laufbahn gewesen. Beschließen möchten wir unseren herzlichen Dank an den immer hilfsbereiten und bescheidenen ehemaligen Materialwart mit seinen eigenen Worten: „Ich wünsche jedem ehrenamtlich Tätigen in unserer Sektion, dass er für seine Mühen die verdiente Hochachtung und Zufriedenheit für seine Arbeit zurückbekommt und wahrnimmt.“ Das wünschen wir Hubert Gredel zum Ende seiner ehrenamtlichen Tätigkeit nun selbst.

FUHREN

STEUERBERATUNG
ABSCHLUSSPRÜFUNG

SEIT 30 JAHREN

Willi Fuhren
Diplom-Betriebswirt

- » Steuerberater
- » vereidigter Buchprüfer
- » Fachberater für Internationales Steuerrecht

Familien-Unternehmen

Wir kennen die Besonderheiten kleinerer und größerer Unternehmen und verstehen das Zusammenspiel von Unternehmen, Eigentum und Familie. Mit Erfahrung und Augenmaß finden wir für Sie optimale Lösungen und behalten dabei alle Dimensionen im Blick.

Erfahren Sie mehr über uns unter www.fuhren.de

Berliner Platz 6 | 97080 Würzburg | Internet: www.fuhren.de | Telefon: 0931-322100

Anzeige

Das Heft im Überblick

Sektion aktuell	Danke, Hubert Gredel!	2
	Allgemeine Infos	5
	Erfolg für den Artenschutz auf der Vernagthütte	6
Kletterzentrum	Hoch hinaus zum Geburtstag	7
	Klettertechnik auf dem nächsten Level	8
Sektion aktuell	Stellenanzeige 1. Vorsitz	9
	Stellenanzeige Jugendleiter*in	10
	Stellenanzeige Vorstand Kletterzentrum	11
	Stellenanzeige Freiwilliges Soziales Jahr	12
	Fit für die Berge	
	Konditionstraining am Mittwoch	13
	Fitness am Mittwoch	13
	Nordic Walking	13
Sektion aktuell	Mitgliederversammlung 2025	14-17
	Verabschiedung von einem Ehrenamt: Klaus Beutel	17
Skibergsteigen	Kursbericht: Skihochtouren in den Urner Alpen	18-19
	Kursbericht: Genuss- und Gourmet-Skitour im Navistal	20-21
	Kursbericht: Genuss- und Gourmet-Skitour im Wipptal	22-23
JDAV	Allgemeine Infos	24-25
	Tourenbericht: Die sieben Zwerge und der Steinknuck	26
	Bericht: Steinadler am Kletterpfeiler in Gräfendorf	27
Familiengruppe Mountainbiking	Allgemeine Infos	27
	Tourenbericht: Mit dem MTB durch die Dolomiten	28-31
	Allgemeine MTB-Infos	32
	Jahresprogramm 2025	32
Wanderprogramm	AGBs	33-34
	Termine Frauenwandergruppe 1	35
	Termine Frauenwandergruppe 2	35
	Termine Wandergruppe 1	36-37
	Termine Wandergruppe 2	37
	Termine Wandergruppe 3	38
	Termine Wandergruppe 4	38
	Bereits veröffentlichte Touren und Kurse	39-40
	Tourenprogramm 2025	41-42
Impressum		43



Bürozeiten der Sektionsverwaltung

Montag 8 – 12 Uhr
 Dienstag 16 – 19 Uhr
 Donnerstag 14 – 18 Uhr

Weißenburgstraße 59a
 97082 Würzburg

Telefon: 0931/573080
 Fax: 0931/573090
 E-Mail: info@dav-wuerzburg.de
 Internet: www.dav-wuerzburg.de

Bibliothek

Montag 8 – 12 Uhr
 Dienstag 16 – 19 Uhr (mit Beratung ab 16 Uhr)
 Donnerstag 14 – 18 Uhr
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/bibliothek.html>

Materialverleih (Di. mit Beratung ab 16 Uhr)

Montag 8 – 12 Uhr (mit Reservierung)
 Dienstag 16 – 19 Uhr (ohne Reservierung)
 Donnerstag 14 – 18 Uhr (mit Reservierung)
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/materialverleih.html>

Nächster Redaktionsschluss für die Sektionsmitteilungen

Sonntag, 27.07.2025

Die nächsten Sektionsmitteilungen erscheinen am 18. September 2025



Titelbild:
 Saldursee, Ötztaler Alpen

Foto: Matthias Lotzen



Seit über 35 Jahren die erste Adresse für Ausrüstung zum Wandern, Klettern, Bergsport und Reisen. Unsere kompetente Beratung hilft Dir dabei, das Passende für Dein nächstes Abenteuer zu finden.

Wir freuen uns auf Dich!

Martinstraße 2, 97070 Würzburg | Tel.: 0931/16185
info@basislager-wuerzburg.de | www.basislager-wuerzburg.de



Anzeige
 Foto: Adobe Stock – Alexander Rath

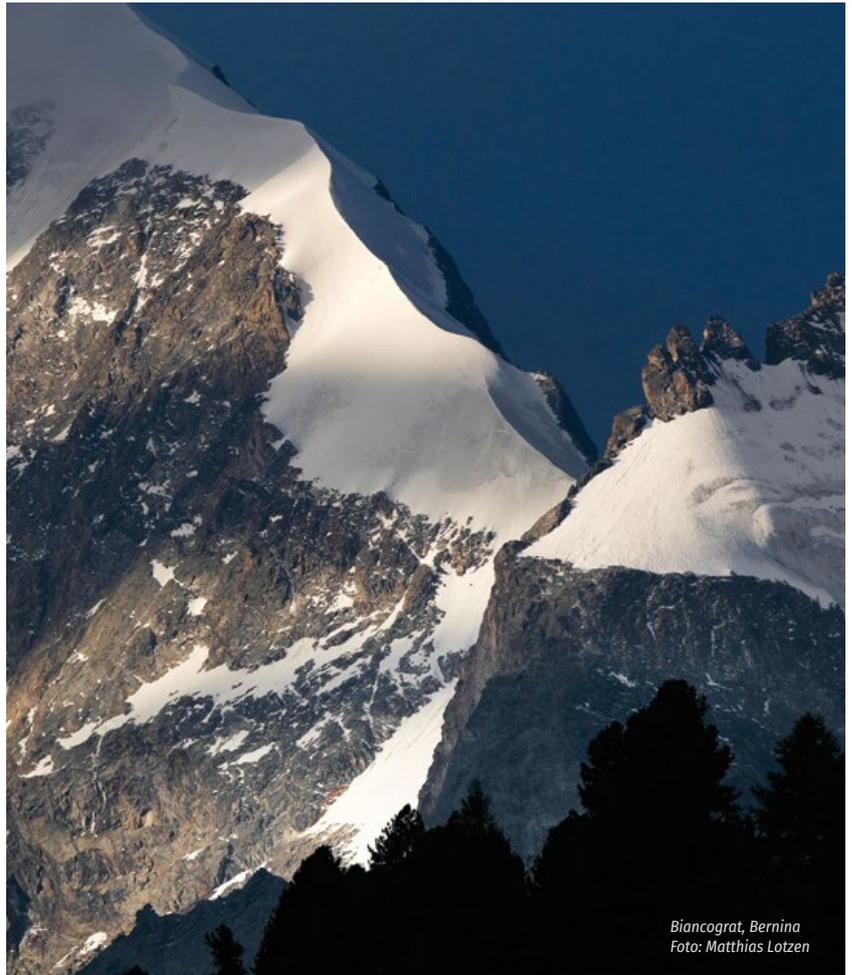
VORWORT

Liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

das an dieser Stelle übliche Vorwort des
1. Vorsitzenden der DAV Sektion Würz-
burg muss leider entfallen.

Mit bergsportlichen Grüßen

Dr. Tobias Kostuch
2. Vorsitzender



Biancograt, Bernina
Foto: Matthias Lotzen

 Würzburger
Sportversand.de

Folgen Sie uns auf Social Media:
 facebook.com/WuerzburgerSportversand
 instagram.com/wuerzburgersportversand

Ladengeschäft:
Würzburger Sportversand
Kranenkai 12
97070 Würzburg

Öffnungszeiten:
Mo: 10 - 18 Uhr
Di-Fr: 10 - 16 Uhr
Sa: 09 - 13 Uhr

Kontakt:
0931 / 30 44 57 20
info@wuerzburger-sportversand.de

Bis zu 30% Rabatt* auf Lagerware


deuter

*ausgenommen sind Fitnessgeräte



Regelmäßige Aktivitäten

Nordic Walking
donnerstags (siehe Seite 13)

Skigymnastik am Montag
(siehe Seite 13)

Skigymnastik am Mittwoch
(siehe Seite 13)

Konditionstraining am Mittwoch
(siehe Seite 13)

Fitness am Mittwoch
(siehe Seite 13)

Seniorenklettern
dienstags 9 – 11 Uhr

Telefon: 0171 / 9 90 20 93

Wanderguppen
DI, DO, SO (siehe ab Seite 35)

Klettertreff im Kletterzentrum
sonntags 17 – 19 Uhr

Aktuelle Infos zur Durchführbarkeit der
Aktivitäten auf der Webseite der Sektion:
<https://www.dav-wuerzburg.de>

Bergsteigertreff

jeweils am **2. Donnerstag** des Monats ab 19.00 Uhr im „TimeOut“.

Themenabende

Jeden **4. Donnerstag** im Monat.

26.06.2025 Spaltenrettung

19. - 20.07.2025 Themenwochenende

„am Fels“/Biwak/Orientierung in der Rhön

August Sommerpause

25.09.2025 Abseilen

23.10.2025 Micro Traxion

27.11.2025 Erste Hilfe

06. - 07.12.2025 Nikolaustour



Folge uns jetzt auf
Instagram@alpenverein
kletterzentrum.wue und
Facebook, um noch aktu-
eller über unsere Touren,
Umschraubtermine, Kurse
und Events in der Sektion
und dem Kletterzentrum
informiert zu sein!

GLOCKEN
APOTHEKE

IN DER KAISERSTRASSE



FRANKEN
APOTHEKE

DR. W. SCHIEDERMAIR

Kaiserstraße 13 · 97070 Würzburg · Tel. 09 31-5 01 66
info@glocken-apotheke-wuerzburg.de

Wittelsbacherstraße 6 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31-7 17 22
franken-apotheke@web.de

www.glocken-apotheke-wuerzburg.de

Anzeige

Sektionsabende

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

Sektionsabende finden in der Regel jeden
2. Donnerstag im Monat jeweils um 20 Uhr
im Seminarraum unserer DAV-Kletterhal-
le in Würzburg statt. Für das aktuelle Pro-
gramm 2025 suchen wir noch Beiträge für

die Sektionsabende in den kommen-
den Monaten.

Nächster möglicher Termin:

10.07.2025

Wer hat interessante Touren oder
Reisen gemacht oder kann zu einem
aktuellen Thema rund um Berge,

Natur, Wandern, Bergsteigen, MTB
oder Klettersport an einem Sekti-
onsabend darüber etwas berichten?
Kontakt: Tel. 0170/7005384, oder
per E-Mail:
sektionsabende@dav-wuerzburg.de
Viele Grüße! – Martin

Bestätigung

über Geldzuwendungen im Sinne des
§ 10b des Einkommensteuergesetzes
an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Kör-
perschaftssteuergesetzes bezeichneten
Körperschaften, Personenvereinigungen
oder Vermögensmassen. Wir sind wegen
Förderung des Sports, der Jugendhilfe,
des Naturschutzes und der Landschafts-
pflege sowie des Umweltschutzes nach
dem Freistellungsbescheid bzw. nach
der Anlage zum Körperschaftsteuerbe-
scheid des Finanzamtes Würzburg, StNr.

257/110/70160 vom 22.01.2024 für den
letzten Veranlagungszeitraum 2022 nach
§ 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuer-
gesetzes von der Körperschaftssteuer und
nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes
von der Gewerbesteuer befreit. Es wird
bestätigt, dass die Zuwendung nur zur För-
derung der genannten Zwecke verwendet
wird. Es wird bestätigt, dass es sich nicht
um einen Mitgliedsbeitrag handelt, dessen
Abzug nach § 10b Abs. 1 des Einkommen-
steuergesetzes ausgeschlossen ist.

Ort, Datum

Dr. Tobias Kostuch
Vorsitzender



Erfolg für den Artenschutz auf der Vernaghütte

Frühere Hubschrauberflüge zur Sanierung der Vernaghütte genehmigt – Bartgeier zeigen sich unbeeindruckt

Die Sanierungsarbeiten an der Vernaghütte im österreichischen Ötztal können nach der Winterpause erfreulich zügig weitergehen – ein echter Meilenstein für unsere Sektion Würzburg. Möglich wird dies durch die Genehmigung vorgezogener Hubschrauberflüge im Mai und Juni 2025. Diese Entscheidung stellt nicht nur einen logistischen Vorteil dar, sondern auch einen wichtigen Schritt im Einklang mit dem Naturschutz. Die Vernaghütte liegt mitten im hochsensiblen Natura-2000-Gebiet der Ötztaler Alpen – einem Schutzraum für zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Umso bedeutsamer war es, dass die geplanten Bauarbeiten von Anfang an von umfangreichen Umweltprüfungen begleitet wurden. Gemeinsam mit den österreichischen Naturschutzbehörden wurde ein detailliertes Natura-2000-Screening durchgeführt. Dabei wurden mögliche Störfaktoren für sensible Arten wie den Bartgeier identifiziert und gezielte Maßnahmen zum Schutz ihres Lebensraumes

umgesetzt. Diese Artenschutzmaßnahmen tragen nun erste, sichtbare Früchte: In der unmittelbaren Umgebung der Hütte konnten in den vergangenen Monaten wiederholt Bartgeier gesichtet werden. Ein besonderes Highlight ereignete sich an einem intensiven Bautag im Sommer 2024. Während zwei Hubschrauber Baumaterial zur Hütte transportierten, ließ sich ein Bartgeier auf dem Grat der Hintergraspitze nieder und beobachtete das Geschehen in aller Ruhe. Kurz darauf gesellten sich zwei weitere Tiere dazu und kreisten majestätisch über der Hütte – ein bewegender Moment für alle Beteiligten und ein klares Signal: Die Tiere fühlen sich trotz der Bautätigkeiten nicht gestört. Diese Beobachtungen bestätigen die Einschätzung der Biologin Kerstin Blassnig, die das Gutachten zur Verträglichkeit der Maßnahmen erstellt hat. In ihrer Stellungnahme bekräftigt sie die Entscheidung, die Bauaktivitäten dank der vorgezogenen Hubschrauberflüge in

die frühen Sommermonate zu verlegen. Denn je schneller das Baumaterial transportiert und die Arbeiten abgeschlossen werden können, desto kürzer sind auch die potenziellen Störungen für die Tierwelt. Für den DAV Würzburg ist diese Entwicklung ein Grund zur Freude – und ein Beleg dafür, dass sich Natur- und Artenschutz sowie notwendige Infrastrukturmaßnahmen nicht ausschließen müssen. Im Gegenteil: Mit viel Abstimmung, Fachwissen und dem nötigen Respekt gegenüber der alpinen Umgebung kann ein Projekt wie die Sanierung der Vernaghütte im Einklang mit den ökologischen Anforderungen realisiert werden. Wir blicken daher mit großer Zuversicht auf die bevorstehende Bausaison 2025. Der Baufortschritt nimmt Fahrt auf – und der majestätische Bartgeier behält dabei weiterhin alles aus der Luft im Blick.

Autorin: Julia Schandl
Foto Bartgeier: Stock-Material



Hoch hinaus zum Geburtstag

Bei uns wird es möglich!

Geburtstage sind für Kinder das Highlight des Jahres – und unser Kletterzentrum bietet den perfekten Rahmen für ein unvergessliches Abenteuer: Raus aus dem Wohnzimmer, rein in die Kletterhalle und die eigene Wohnung bleibt unverwüstet. Statt Topfchlagen und Schatzsuche erwartet die Geburtstagsgesellschaft hier Nervenkitzel an der Wand, gemeinsames Austoben und jede Menge Spaß unter fachkundiger Anleitung.

Ein Fest in der Vertikalen

Klettern ist wie ein Abenteuerspielplatz in der Höhe – und genau das spiegelt sich im Geburtstagsprogramm wider. Für zwei Stunden übernehmen ausgebildete Trainer die Regie: Sie führen die Kinder sicher durch die Halle, organisieren altersgerechte Spiele und sorgen dafür, dass niemand den Boden unter den Füßen verliert – im besten Sinne. Was wie Spiel und Spaß aussieht, ist zugleich eine wertvolle Erfahrung für Kinder. Sie lernen, sich gegenseitig zu vertrauen, Herausforderungen zu meistern und dabei über sich hinauszuwachsen – und das ganz ohne Leistungsdruck.

Betreuung inklusive, Erinnerungen garantiert

Das Angebot richtet sich an Kinder ab etwa sechs Jahren. Bis zu zwölf kleine Gäste können teilnehmen, die während der gesamten Dauer professionell betreut werden. Natürlich darf bei all der Bewe-

gung auch das Feiern nicht zu kurz kommen: Für den gemütlichen Teil steht ein reservierter Geburtstagstisch im Bistro oder Seminarraum bereit. Eltern können Kuchen und Getränke selbst mitbringen oder sich vom Angebot des hauseigenen Bistros inspirieren lassen.

Rechtzeitig planen lohnt sich

Die Termine an den Wochenenden sind sehr gefragt, unter der Woche ist es meist kein Problem – daher empfehlen wir den Termin etwa vier Wochen im Voraus zu buchen. So können wir uns optimal auf die Gruppe einstellen und sicherstellen,

dass alles reibungslos läuft. Ob sportlich, spielerisch oder einfach nur voller Freude – ein Kindergeburtstag im Kletterzentrum ist alles, außer gewöhnlich. Wer seinem Kind ein besonderes Erlebnis schenken möchte, findet hier die perfekte Mischung aus Bewegung, Abenteuer und unvergesslichen Momenten. Hoch hinaus – und mit einem Lächeln zurück auf den Boden. Einfach frühzeitig anfragen und Wunschtermin sichern – wir freuen uns auf die nächste Geburtstagsgesellschaft.

Fotos: Patty Varasano
Autorin: Julia Schandl





Klettertechnik auf dem nächsten Level – unsere Fortgeschrittenenkurse

Wer regelmäßig an unseren Wänden unterwegs ist, kennt das Gefühl: Die Basics sitzen, die Lust auf mehr wächst. Genau dafür haben wir unsere Fortgeschrittenenkurse entwickelt – praxisnah, individuell und mit dem Fokus auf Sicherheit oder Technik. Ob du deine Klettertechnik verfeinern, souverän im Vorstieg unterwegs sein oder das Sichern unter Sturzbelastung trainieren möchtest – bei uns findest du den passenden Kurs.

Aufbaukurs Klettertechnik – mehr als nur der nächste Griff

Im **Aufbaukurs Klettertechnik** vertiefen wir die Inhalte des Basiskurses Klettertechnik/Bouldern und gehen dabei gezielt auf individuelle Herausforderungen ein. Jeder Teilnehmende bringt eigene Themen mit, sei es die Körperspannung in der Wand, die Fußtechnik oder das mentale Spiel beim Routenlesen – unser erfahrenes Trainerteam nimmt sich Zeit, genau dort anzusetzen.

Mit maximal vier Teilnehmenden pro Kurs garantieren wir eine intensive Betreuung und ein effektives Training. Der Kurs erstreckt sich über zwei Tage à zwei Stunden – ideal, um Fortschritte spürbar zu machen.

Sicherungsupdate & Sturztraining – Vertrauen am Seil

Sichern ist mehr als Technik – es ist die Verantwortung für den Kletterpartner zu übernehmen. In unserem **Sicherungsupdate mit Sturztraining** geht es genau darum: sicheres, weiches Sichern mit verschiedenen Geräten, Vertrauen in die Sicherung und bewusstes Erleben von Stürzen im Toprope und Vorstieg.

Der Kurs hilft dir nicht nur dabei, ein besserer Sicherungspartner zu werden, sondern auch, deine eigenen Ängste beim Klettern zu überwinden – und das in einem geschützten Rahmen mit nur vier Teilnehmenden.

Vorstiegskurs – dein nächster Schritt zur Selbstständigkeit in der Halle

Du hast den DAV Toproschein in der Tasche und willst dich nun an die „freie Wand“ wagen? Im **Vorstiegskurs** lernst du Schritt für Schritt, was es heißt, eigenständig vorzusteigen – vom Clippen der Expressschlingen über das richtige Verhalten beim Sturz bis hin zur abschließenden Prüfung für den Vorstiegsschein. Der Kurs läuft über drei Tage mit jeweils

drei Stunden Training und wird in Gruppen von vier bis sechs Personen durchgeführt – genug Raum für individuelles Feedback und Teamdynamik.

Übrigens: Du willst lieber nur mit Freunden teilnehmen? Kein Problem – ab drei Personen bieten wir den Aufbaukurs und das Sicherungsupdate & Sturztraining, den Vorstiegskurs ab vier Personen, als individuell buchbare Einheit an. Alle weiteren Informationen zu unseren Kursen findet ihr auf unserer Website im „Kursprogramm Indoor“.

Fotos: Paula Schäfer
Autorin: Julia Schandl



Kauzen Bräu GmbH & Co KG

Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 8725-0 - e-Mail: info@kauzen.de
www.kauzen.de



Anzeige

Die Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins sucht Sie, um zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position des 1. Vorsitzes (m/w/d) im Ehrenamt zu besetzen

Der Deutsche Alpenverein e. V. ist mit rund 1,5 Mio. Mitgliedern der größte Bergsportverein der Welt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 355 selbstständigen Sektionen mit etwa 10.000 Mitgliedern. Somit sind wir der größte Sportverein in ganz Würzburg. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 m² Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro, sowie zwei alpine Hütten in Österreich.

Ihr Aufgabenbereich:

- Gewährleistung des satzungsgemäßen Zwecks des Vereins als Mitglied im geschäftsführenden Vorstand
- Repräsentation der Sektion nach innen und außen
- Bindeglied zwischen der Sektion, dem Bundesverband inkl. Landesstrukturen und der Öffentlichkeit
- Planung der zukünftigen Strategie der Sektion
- Gewährleistung der Koordination, Kommunikation und Kooperation in der Sektion
- Einberufung und Leitung der Vorstands- bzw. Beiratssitzungen und Mitgliederversammlung

Ihr Profil:

- Affinität zum Deutschen Alpenverein und seinen Idealen
- Begeisterung für den Bergsport in allen seinen Spielarten
- Hervorragende Kommunikations- und Führungsfähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einer Organisation, die sich für den Sport, die Jugend- und Familienarbeit sowie den Naturschutz einsetzt
- Ein kleines, familiäres und engagiertes Team
- Hohe eigeninitiative Mitgestaltung der Zukunft des Vereins
- Abwechslungsreiche Aufgabenfelder
- Finanzielle Entschädigung (Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStGB)

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an den geschäftsführenden Vorstand: geschaeftsfuehrender-vorstand@dav-wuerzburg.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



Jugendleiter*in (m/w/d) gesucht

Ab sofort im Ehrenamt (ab 1,5 Stunden pro Woche)

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins Würzburgs ist ein Bereich im Deutschen Alpenverein Würzburg. Eine Besonderheit dieses Bereiches ist dessen Stellung. Die JDAV ist finanziell, personell und satzungsgemäß unabhängig. Unsere Jugendarbeit steht im bergsportlichen Kontext, jedoch sind wir daran nicht gebunden. Wir veranstalten alles, was unseren Mitgliedern im Alter von 0 bis 27 Jahren Spaß macht: von regelmäßigen Jugendgruppen, Ausfahrten bis zu Ferienfreizeiten.

Dein Aufgabenbereich in der Jugend des Deutschen Alpenvereins Würzburg:

- Werde Teil deiner eigenen Jugendgruppe
- Unterstütze unser Team bei gruppenübergreifenden Ausfahrten und Events
- Hauptarbeitszeiten: Gestalte dein Engagement flexibel, ob Werktags oder am Wochenende, zweiwöchig oder wöchentlich, in der Früh oder am Abend
- Nimm dir Zeit für die gemeinsamen Jugendleiter*innen-Sitzungen

Dein Profil:

- Grundlegende Sicherungskennnisse (gewünscht)
- Motivation dich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen
- Mindestalter von 15 Jahren
- Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit

Wir bieten Dir:

- Ein freundliches und gleichgesinntes Jugendleiter*innen-Team, welches dich gut ergänzt
- Angenehmes Arbeitsklima mit einer Leitung, die dich und dein Engagement fördert
- Eine All-inclusive-Grundausbildung und jährliche Fortbildungen
- Flexibilität in allen Bereichen
- Eigenverantwortliches Arbeiten, Raum für Eigeninitiative, Kreativität und vieles mehr

Du bist interessiert?

Schreibe eine informelle E-Mail an unseren Jugendreferenten Manuel Sahlmüller jdav@dav-wuerzburg.de oder melde dich einfach auf WhatsApp oder telefonisch bei Moritz Halbmann +49 / 177 / 2 46 04 67.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!



Vorstand Kletterzentrum (m/w/d) im Ehrenamt zu besetzen

Der Deutsche Alpenverein e. V. ist mit rund 1,5 Mio. Mitgliedern der größte Bergsportverein der Welt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 355 selbstständigen Sektionen mit etwa 10.000 Mitgliedern. Somit sind wir der größte Sportverein in ganz Würzburg. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 m² Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro, sowie zwei alpine Hütten in Österreich.

Dein Aufgabenbereich:

- Das Kletter- und Boulderzentrum im Vorstand und für den Vorstand nach außen vertreten
- Den reibungslosen Betrieb des Kletter- und Boulderzentrums sicherstellen
- Unterstützung der Geschäftsstelle bei der betriebswirtschaftlichen Steuerung (Finanzplanung und Budgetkontrolle)
- Anforderungskatalog für Infrastrukturmaßnahmen (Instandhaltung und Investitionen) in Zusammenarbeit mit dem Referat Bauwesen erstellen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Kletter- und Boulderzentrums

Dein Profil:

- Affinität zum Deutschen Alpenverein und seinen Idealen
- Begeisterung für den Klettersport
- Kenntnisse im operativen Betrieb einer Kletter-/Boulderhalle
- Technisches Verständnis für die gesamte Haustechnik und das Facilitymanagement

Wir bieten Dir:

- Mitarbeit in einem Verein, der sich für den Klettersport, die Jugend- und Familienarbeit sowie den Naturschutz einsetzt
- Hohen Gestaltungsspielraum bei der Mitgestaltung der Zukunft des Vereins und insbesondere unseres Kletter- und Boulderzentrums
- Ein äußerst vielseitiges Aufgabenfeld
- Finanzielle Entschädigung (Ehrenamtpauschale)

Du bist interessiert?

Dann sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an den geschäftsführenden Vorstand: geschaeftsfuehrender.vorstand@dav-wuerzburg.de

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!



Bundesfreiwilligendienst/Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d) ab 01.09.2025 für 12 Monate

Der Deutsche Alpenverein e. V. ist mit rund 1,5 Mio. Mitgliedern der größte Bergsportverein der Welt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 355 selbstständigen Sektionen mit etwa 10.000 Mitgliedern. Somit sind wir der größte Sportverein in ganz Würzburg. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 m² Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro, sowie zwei alpine Hütten in Österreich.

Dein Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Übungsleiter*innen bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Trainingseinheiten (Kinder/Jugendliche)
- Mitarbeit in der Kletterwandsicherheit/-wartung sowie beim Umschrauben der Routen
- Unterstützung bei vereinsinternen Projekten (z. B. Schul- und Freizeitprojekten)
- Unterstützung der Übungsleiter*innen bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Trainingseinheiten (Erwachsene/Senioren)
- Pädagogisch begleitete Organisation und Betreuung von Kursen und Events

Dein Profil:

- Kletter- oder Bouldererfahrung
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Volljährigkeit, abgeschlossene Schulausbildung und Grundkenntnisse in MS-Office

Wir bieten Dir:

- Mitarbeit in einer Organisation, die sich für den Sport, die Jugend- und Familienarbeit sowie den Naturschutz einsetzt
- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, dynamischen Umfeld
- Möglichkeit zum Erwerb einer Trainerlizenz im Sportklettern oder Bergsport
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Eigenverantwortliches Arbeiten, Raum für Eigeninitiative, Kreativität und vieles mehr
- Bei 38,5 Std./Woche ein Taschengeld von 450 €
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- Teilnahme an mind. 24 Bildungstagen (10 Bildungstage BSJ und 14 Bildungstage im Kletterzentrum)
- Weitere Informationen findest du auch hier: ich-will-fsj.de

Du bist interessiert?

Dann sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an betriebsleitung@dav-wuerzburg.de. Für weitere Fragen kannst Du Dich gerne unter folgender Rufnummer an Robin Grahammer wenden: 01512/8 71 70 12.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!



Fit für die Berge

Skigymnastik am Montag

Zeitraum: Oktober bis einschließlich April

Zeitpunkt: **montags** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Goetheschule (Friesstraße/Frauenland)

Leitung: Barbara Schleier

Kontakt: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Skigymnastik am Mittwoch

Zeitraum: Oktober bis einschließlich April

Zeitpunkt: **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Bechtolsheimer Hof (Hofstraße)

Leitung: Roswitha Friede

Kontakt: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Konditionstraining am Mittwoch

Zeitraum: ganzjährig

Zeitpunkt: **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 17.15 Uhr, **Dauer:** ca. 1,5 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Turnhalle Riemenschneider-Gymnasium

Leitung: Peter Scholz

Kontakt: peterherbertscholz@web.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich



Fitness am Mittwoch

Zeitraum: Mai bis einschließlich September

Zeitpunkt: **mittwochs** um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Freigelände der TGW in der Feggrube

Leitung: Roswitha Friede

Kontakt: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich



Nordic Walking

Zeitraum: ganzjährig

Zeitpunkt: **donnerstags** (außer Schulferien u. Feiertage). April bis September um 18.30 Uhr, September bis März um 18.00 Uhr.

Dauer: ca. 1,5 Std. mit abschließendem Stretching.

Anmeldung/Treffpunkt: Bitte die angegebene E-Mail-Adresse kontaktieren und um Aufnahme in den Verteiler bitten.

Somit erhalten Sie den jeweiligen Treffpunkt.

Leitung: Petra Kieferle (DSV Nordic-Walking-Trainerin)

Kontakt: nordic-walking@dav-wuerzburg.de

Ausrüstung: Nordic-Walking-Stöcke (möglichst mit Spike pads), der Witterung angepasste, atmungsaktive Kleidung, NW-Handschuhe. Zum Schnuppern können Nordic-Walking-Stöcke geliehen werden. Bitte hierzu eine E-Mail schreiben.

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Ausrüstung: Sportbekleidung

Weitere Hinweise: Bei allen Veranstaltungen gelten die AGBs unserer Sektion

Mitgliederversammlung 2025



Vorsitzender Dr. Tobias Kostuch begrüßte die 51 stimmberechtigten Mitglieder der Sektion zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 („Schön, dass Sie da sind!“) und konstatierte, es käme nicht so sehr auf die Quantität an, denn die Qualität sei ja da. Eine fristgemäße Einladung wurde festgestellt.

Referat Finanzen und Personal PERSONAL

Wegen der Sanierungsmaßnahme Vernagthütte und der dadurch bedingten Erstellung von Förderanträgen, Bearbeitung der Abrechnungen sowie Organisation der ca. 100 bundesweit ehrenamtlich Tätigen auf der Baustelle war das Personal in der Geschäftsstelle hier sehr stark eingebunden.

Für die bis dato nur unzureichende ehrenamtliche Wahrnehmung des Bereiches Öffentlichkeitsarbeit hat die Sektion seit September 2024 nun mit Julia Schandl eine hauptamtliche Mitarbeiterin eingestellt. Aufgrund einer langfristigen erkrankten Mitarbeiterin, einer Mitarbeiterin in Mutterschutz und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Nicole Wesslowski war 2024 ein häufiger Personalwechsel zu verzeichnen, was durch den Wechsel von Jana Deschner vom Kletterzentrum in die Geschäftsstelle abgemildert werden konnte. Für die Nachbesetzung der Stelle Leitung Bistro im Kletterzentrum laufen zurzeit Bewerbungsgespräche.

FINANZEN

Nachtragshaushalt 2025: Dieser ist notwendig geworden wegen Veränderungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite, so z. B. erhöhte Förderung der Baumaßnahme Vernagthütte, jedoch wegen voraussichtlich ganzjähriger Schließung keine Einnahmen aus Übernachtungen und Pacht; erhöhte Zahlungen von Umsatz- und Vorsteuer.

Buchhaltungsprogramm-Umstellung: Aufgrund eines Wechsels auf DATEV können einzelne Kontenplanposten nicht 1:1 zu denjenigen der vorhergehenden Jahre zugeordnet werden.

Mitgliederstand: Jutta Henzler konnte einen in etwa gleichbleibenden Mitgliederbestand vermelden (rund 10.000), wobei sich der Zuwachs beim DAV im Jahr 2024 allerdings auf 3,30% belief. Diese Diskrepanz ist vermutlich der Situation des Vorhandenseins einer zweiten DAV-Sektion in Würzburg geschuldet (Sektion Bergbund Würzburg), die einen wesentlich günstigeren Mitgliedsbeitrag als die Sektion Würzburg erhebt, weil sie nicht mit dem Bau und Unterhalt von Kletterzentrum und hochalpinen Hütten belastet ist, sondern nur eine gut frequentierte Mittelgebirgshütte in der Rhön besitzt, die hauptsächlich für reine Wanderer attraktiv ist. Vorgeschlagen wird eine Intensivierung der Kontakte und das Anstreben einer Partnerschaft mit dem Bergbund.

Der Antrag der Sektionen Aschaffenburg, Main-Spessart und Würzburg auf Erhöhung des Mindestbeitrags (Vollbeitrag, ehemals A-Mitglied) von 51 EUR auf 70 EUR, eingebracht bei der HV 2024 in Würzburg, wurde auf die kommende HV 2025 in Passau vertagt. Der Verbandsrat des DAV empfiehlt eine Anhebung auf 60 EUR. Als sehr erfreulich bezeichnete die Schatzmeisterin das Spendenaufkommen im Jahr 2024: ca. 25.000 EUR.

Die **Gesamteinnahmen 2024** belaufen sich auf **2.267.655 EUR** (Plan: 1.324.000 EUR), das vorläufige **Ergebnis** beträgt **658.502 EUR** (Plan: - 110.800 EUR).

Geldbestände: 470.524 EUR (31. 12. 2024)

Darlehensbestände: 364.468 EUR (31. 12. 2024)

NACHTRAGSHAUSHALT 2025

Plan Gesamteinnahmen: 2.275.500 EUR (**Nachtrag: 2.252.174 EUR**), Plan vorläufiges Ergebnis: 814.500 EUR (**Nachtrag: 746.000 EUR**).

Geldbestände: Plan 29.024 EUR (**Nachtrag: 13.757 EUR**).

Darlehensbestände: **1.093.153 EUR**.

AUSBLICK 2025

Die Schatzmeisterin merkte angesichts des niedrigen Geldbestands zum Jahresende 2025 an, der Kredit für die Geschäftsstelle wäre vollkommen bezahlt und sie sei guten Mutes, um mit den Zahlen des Nachtragshaushaltes klarzukom-

men. Durch eine Reduzierung der Sektionsmitteilungen „Main DAV“ von vier auf zwei Ausgaben ließen sich ca. 10.000 EUR jährlich einsparen. Schon jetzt sei die Auflage des Heftes in 4000 gedruckte Exemplare und in 3500 digitale zu differenzieren. Für das weitere Vorgehen sind noch Gespräche mit verschiedenen Versanddienstleistern notwendig. Wichtig ist auch ein verstärktes Marketing, um mehr Einnahmen zu generieren. Bei der Stadt Würzburg können theoretisch bis zu 30.000 EUR jährlich an Betriebskostenzuschuss beantragt werden. Dazu werden aber auch Forderungen zu einer Anpassung der Mitgliedsbeiträge erhoben. Treffen würde das vor allem Kinder, Jugendliche und Junioren in der Sektion. Da müsse man sich Gedanken über eine Kompensation machen. Zuerst müssten jedoch belastbare Zahlen zu den betroffenen Personengruppen erhoben und an die Stadt Würzburg übermittelt werden, um die Förderung zu erhalten. Jutta Henzler: Die Förderung ist bei der Stadt Würzburg eingereicht – man müsse nun abwarten. Wenn kein positiver Bescheid erfolge, soll über eine Beitragsanpassung bei Kindern und Jugendlichen/Junioren und eine Kompensation der Erhöhung entschieden werden. Zum Ende ihrer Ausführungen bedankte sich die Schatzmeisterin bei allen ehren- und hauptamtlichen Akteuren für das tolle Betriebsergebnis 2024.

Referat Hütten und Bauwesen Vernagthütte

Durchgeführte Maßnahmen: Kurt Markert berichtete von der Inbetriebnahme einer biologischen Klärstufe, einer neuer Sommerwasserversorgung mit neuem Hochbehälter und Sandfang, den Abbruch des Winterlagers, den Rückbau der alten Küche sowie Installationsarbeiten für eine neue Küche (Gasleitungen, Wasserleitungen, Heizung, Stromversorgung und Fliesenarbeiten). Über den Winter in die Hütte eingelagert wurden die neuen Küchengeräte, Kühlzellen sowie ein Lüftungsgerät. Zu guter Letzt erfolgte noch der Abtransport der Altlasten mittels Helikopter und Lkw. Saniert wurden noch über 20 km Wege im Umfeld der Hütte sowie die Reparatur eines Sturmschadens an der Materialseilbahn ausgeführt. Die Kosten hierfür von ca. 100.000 EUR übernahm zu 100 % der DAV-Hauptverband. Zu verzeichnen waren 5924 Übernachtungen mit einem Gesamtumsatz von 92.501 EUR brutto. Im Jahr 2025 wird die ehrenamtliche Arbeit an der Vernagthütte aufgeteilt: Neben dem Hüttenwart wird dann

auch ein Wegewart zum Einsatz kommen. Im Zuge der Sanierungsarbeiten im Jahr 2024 wurden 5000 Helferstunden geleistet. Durch Beschluss der Hauptversammlung muss bis 2030 im DAV Klimaneutralität erreicht werden. Dies zwingt die Sektion Würzburg vor allem wegen der Generalsanierung Vernagthütte zur Erstellung einer aufwändigen CO₂-Bilanz, die von Klimaschutzkoordinator Thomas Fiedler im Ehrenamt ausgearbeitet wird. Die Bewertung der Emissionen durch den verursachten CO₂-Ausstoß bei der Baumaßnahme wird mit 150 EUR/t angesetzt. Der sich daraus ergebende Betrag läuft auf ein Sonderkonto, der nur für weitere Klimaschutzmaßnahmen eingesetzt werden darf. Zu gegebener Zeit wird darüber im Mitteilungsheft „Main DAV“ berichtet.

Carl-von-Edel-Hütte

Bei einer Öffnungszeit von Juni bis Oktober 2024 konnten durch 2415 Übernachtungen 49.814 brutto EUR erwirtschaftet werden. Ein Generations- und damit bedingt ein Pächterwechsel deutet sich für 2026 an. Gesucht wird auch ein neuer Hüttenwart; die ebenfalls angedachte Position eines Wegewarts will Rainer Werner übernehmen. Verlängert wurden das Umweltgütesiegel des DAV sowie die Auszeichnung „So schmecken die Berge“.

Der herzliche Dank des Hüttenreferenten Kurt Markert galt dem Klimaschutzkoordinator Thomas Fiedler, den Hüttenwarten Wolfgang Breunig (Vernagthütte) und Rainer Werner (Edelhütte) mit ihren Helferteams, Kletterhallenwart Rainer Balling und seinem Team, Simona Stöhr für die Leitung der Instandhaltung, Natia Weinmann, Julia Schandl, Diana Bachmann, Jana Deschner und Jonah Arnold aus der Geschäftsstelle sowie der Vorstandschaft und den Mitgliedern für die Unterstützung bei den bisherigen und künftigen Baumaßnahmen und allen ehrenamtlichen Helfer*innen, die heuer schon wieder 500 Stunden ehrenamtliche Arbeit auf der Vernagthütte geleistet hätten.

Referat Ausbildung

Roland Zschorn beschrieb anhand eines Organigramms den Aufbau des Referats Ausbildung und merkte an, sein Referat sei das größte innerhalb der Sektion und man könne stolz auf die engagierten Trainer*innen sein. Von den 78 ausgeschriebenen Outdoor-Touren und -Kursen mussten leider wetterbedingt oder mangels ausreichender Beteiligung 29 entfallen (62 Trainer*innen, 5 in Ausbildung). Indoor sah es wesentlich besser aus: Von

den 420 angebotenen Kursen und Veranstaltungen mussten nur 11 abgesagt werden (50 Trainer*innen, 9 in Ausbildung). Das hängt sicher mit der Attraktivität der Kletterhalle zusammen, die in den Jahren gestiegen sei. Erwähnenswert noch: In Ausbildung befinden sich 4 Trainer*innen C Klettern für Menschen mit Behinderung. „A.L.M. Inklusion – gemeinsam klettern mit Menschen mit und ohne Behinderung“. Hier gibt es zwei Inklusionsprojekte: eines mit der Christophorus-Schule der Lebenshilfe Würzburg (Förderung im Bereich kognitive Entwicklung) und eines mit der Friedensreich-Hundertwasser-Schule (Förderung im Bereich emotional-soziale Entwicklung) und dem Friedrich-Koenig-Gymnasium Würzburg. Zwei DAV-Kinderklettergruppen mit je 18 Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahre werden von einem Team aus sieben Personen betreut – und die Kinder wollen auch schon an einem Kinderkletterwettkampf in Nürnberg teilnehmen. Die Gruppe Senior*innenklettern konnte im Vergleich zum Vorjahr einen erheblichen Zuwachs verbuchen: Hinzugekommen sind 28 Neue, sodass der momentane Stand 83 ist. Der Ausbildungsreferent: „Daran kann man ersehen, dass die Sterberate in dieser Gruppe gegen null geht.“

Referat Kletterzentrum BETRIEBSERGEBNIS

Rainer Balling vermeldete ein seit 2021 positives Ergebnis für die Sektion. 42.000 EUR Schulden lasten noch auf dem Gebäude, die aber im Jahr 2026 abgetragen sind. Dazu muss man wissen, dass das Kletterzentrum seit Eröffnung im Jahr 2009 rote Zahlen schrieb, bevor es im Jahr 2018 in den Eigenbetrieb der Sektion übergang. Trotz Anlaufschwierigkeiten und Corona bedingter Einnahmeausfälle konnten viele Konzepte umgesetzt werden, als da wären: ein neuer Kinderkletter- und -spielbereich, die LED-Beleuchtung des Kletterzentrums, Taubenschutz der Außenkletterwände, Neubau der Bistro-Terrasse und Verlegung eines neuen Fallschutzbodens Outdoor, Anschaffung neuer Griffsets und Volumen, Einrichten eines Übungsklettersteigs am Boulderblock, Installation eines Moonboards im Boulderraum.

PERSONAL

Als Technischer Betriebsleiter im Kletterzentrum ist seit Oktober 2023 Robin Grahammer tätig und als Hausmeister und Routenbauer firmiert seit September letzten Jahres Lovis Hertel. Viele eh-

renamtliche Helfer*innen pflegen das Außengelände, sind beim Routen- und Boulderbau aktiv oder kümmern sich um die Sicherheit der Besucher im Außen- und Innenbereich.

HIGHLIGHTS 2024

Im Oktober 2024 wurde bei einem Tag der offenen Tür der 15. Geburtstag des Kletterzentrums zusammen mit ca. 500 Besuchern gefeiert. Die beiden Kinderklettergruppen des DAV starteten und es gibt schon wieder Wartelisten, denn die Nachfrage von Kindern ist groß. Ein Moonboard konnte mit viel Eigenleistung im Boulderraum installiert werden.

HAUSTECHNIK / INFRASTRUKTUR

Bis zum Jahr 2030 wird ein klimaneutraler Betrieb des Kletterzentrums angestrebt. Dazu war ein Energie-Audit DIN V 18599 erforderlich, das abgeschlossen wurde. Ergebnisse daraus: In Planung ist die Montage einer PV-Anlage auf dem Dach des Kletterzentrums, welche mit einer Leistung von 35 kW den Eigenbedarf sicherstellt. Das in die Jahre gekommene BHKW Dachs wird nicht mehr repariert, sondern abgebaut. Seit Januar dieses Jahres ist eine neue Reinigungsfirma tätig und noch bis zum Juli 2025 dauert die Beseitigung der letzten Schäden der Einbruchserie vom August 2023 (Gesamtschaden: 90.000 EUR). In Planung ist die Sanierung der südseitigen Outdoorwände, die verschlissen sind.

GEPLANTE INVESTITIONEN

Westseitig des Kletterzentrums ist ein Anbau zur Schaffung neuer Lagerflächen geplant (hier besteht bereits Baurecht). Aktuell wird noch eine Machbarkeitsstudie zur maximalen Erweiterung des Kletter- und Boulderzentrums erstellt (mögliche Nutzung z. B. für einen Jugendraum, einen Kinderbereich, einen Boardraum, eine Bistroerweiterung oder die Verlegung der Geschäftsstelle). Involviert sind ein Architekt und ein Statiker, deren Ergebnisse in ein bis zwei Monaten zu erwarten sind. Der Parkplatz soll befestigt werden inkl. Errichtung einer Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Überdachte Fahrradparkplätze sowie eine Calisthenics-Anlage im Außenbereich stehen auch noch auf der Agenda.

Doch das, so Rainer Balling, seien eine Menge Themen und auch alles eine Frage der Kosten. Der Verantwortliche für das Kletterzentrum bezeichnete in seinem Schlusswort das Kletterzentrum („Unsere Hütte in der Stadt“) als Vereinsmittelpunkt, gab seinen Amtsverzicht bekannt und garantierte einem Nachfolger/einer Nachfolgerin eine gründliche Einarbeitung.

JDAV

Jugendreferentin Sabine Reising zeichnet zusammen mit Jugendreferent Manuel Sahlmüller für die JDAV Würzburg verantwortlich. Sie wies auf die Vertretung der JDAV in übergeordneten Gremien hin, so im Stadtjugendring, Bezirksjugendring und in der Landesjugendleitung der JDAV. Inhaltlich geht es hier vor allem um die Themen Nachhaltigkeit, Teilhabe, Partizipation, Demokratie und Gleichberechtigung. Pro Woche werden durch 42 Jugendleiter*innen 14 Kinder- und Jugendgruppen mit insgesamt 145 Kindern und Jugendlichen bei 25 Stunden wöchentlich betreut. Eine jährliche Jugendvollversammlung, das JDAV-Camp und Fortbildungen zur Prävention sexualisierter Gewalt sowie Klettern und Sichern mit Kindern sind weitere Eckpunkte der Tätigkeit der JDAV. Sabine Reising gab bekannt, die Wettkampfgruppe I, die bisher im Referat Ausbildung beheimatet war, sei in die JDAV umgesiedelt und wird von Björn Wiegärtner betreut. Um bestehende Meinungsunterschiede zwischen DAV und JDAV innerhalb der Sektion auszuräumen, sprach sie sich für eine klarere Kommunikation zwischen den Beteiligten aus. Komplettiert wurde der kompakte Bericht durch viele Fotos aus den Gruppen, die Einblick in die Jugendarbeit des JDAV Würzburg gaben.

Bericht der Rechnungsprüfer

Rechnungsprüfer Helmuth Gerbig und Rechnungsprüferin Doris Ofenhitzer haben sich am 2. und 13. Mai 2025 in der Geschäftsstelle einen groben Überblick über die Finanzen verschafft nach dem Motto: „Was haben wir, wo kommt es her, was passiert damit?“ Trotz eines neuen Höchststandes der Mitgliederzahl sei dies kein Kriterium für die Qualität der Sektion, so der Rechnungsprüfer. Er bat, die Getränkepreise im Bistro konstant zu halten, da die Obergrenze dafür vorerst erreicht sei. Weiters wurde angeregt, die Platzverhältnisse im Bistrobereich zu verbessern, denn beim Schlusshock der Seniorenklettergruppe mit ca. 30 bis 35 Teilnehmenden genügen diese nicht mehr. Eine Nutzung des Schulungsraums sei wegen der dortigen Akustik allerdings suboptimal. Ziehe man schlussendlich den Vergleich Hütten – Kletterzentrum, liege das Hauptinteresse der Mitglieder auf letzterem als eindeutigen Schwerpunkt. Der letztjährige Spendenaufruf der Sektion, der sehr erfolgreich verlief, brachte 25.770 EUR ein, dafür ein Dankeschön. Fazit der beiden Rechnungsprüfer: „Nach unseren Erkenntnissen sind wir bisher finanziell gut aufgestellt. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Finanzen nach der Sanierung der Vernaghütte und den

weiteren Entwicklungen bei der Edelhütte darstellen.“ Weil sich bei der Prüfung keine Beanstandungen ergaben, schlug das Team vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Mitglied Michael Franz beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde.

Bericht über die Vereinsziele

Dr. Tobias Kostuch lobte die Fortschritte bei der Sanierung der Vernaghütte und damit auch die daran beteiligten ehrenamtlichen Helfer*innen. Er befand das Vorhaben auf einem hervorragenden Weg und sehe eine Perspektive, die Hütte schon in diesem Sommer zumindest zeitweise wieder zu öffnen. Auch das Kletterzentrum befinde sich auf einem guten Weg, so der Vorsitzende. Er zeigte sich optimistisch bezüglich der Verwirklichung eines weiteren Ausbaus. Sorgen bereitet jedoch die unbesetzte Position des 1. Vorsitzenden. „Dieser Zustand kann so nicht bleiben!“ Es seien zwar schon Personen angesprochen worden, es blieb aber nur bei Ablehnungen. Dadurch würde der Leidensdruck nicht geringer, und er richtete den Appell an die Mitglieder, eine Amtsübernahme wohlwollend zu prüfen oder zumindest bei der Suche unterstützend mitzuwirken.

Haushaltsvoranschlag 2026 mit Aussprache und Abstimmung

Schatzmeisterin Jutta Henzler veranschlagt für das **Jahr 2026 (Plan) Gesamteinnahmen von 1.967.100 EUR und Gesamtausgaben von 1.591.000 EUR**. Das vorläufige **Ergebnis** wird mit **376.100 EUR** beziffert. Der Darlehensbestand beläuft sich auf 1.008.679 EUR.

Mehrfjahresplanung:

2027 Einnahmen 1.718.000 EUR, Ausgaben 1.568.000 EUR, vorl. Ergebnis 150.000 EUR, Darlehen 931.238 EUR

2028 Einnahmen 1.634.000 EUR, Ausgaben 1.511.000 EUR, vorl. Ergebnis 123.000 EUR, Darlehen 867.135 EUR

2029 Einnahmen 1.634.000 EUR, Ausgaben 1.526.000 EUR, vorl. Ergebnis 108.000 EUR, Darlehen 802.699 EUR

Vorsitzender Dr. Tobias Kostuch bat nun die Anwesenden um ihr Votum zum Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026. Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026 wurde einstimmig angenommen.

Turnusgemäße Wahlen Vorstand u. Beirat

1. Vorsitz

(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied) Für das Amt des/der 1. Vorsitzenden gab es je drei Vorschläge aus der Mitgliederversammlung, eine Amtsübernahme wurde aber von den Genannten abgelehnt. Die Position bleibt vorerst vakant.

Referat Finanzen

(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)
 Amtsinhaberin Schatzmeisterin Jutta Henzler wurde ohne Gegenvorschlag geheim gewählt und nahm die Wahl an.

Jugendreferentin JDAV

(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)
 Amtsinhaberin Kommissarische Jugendreferentin Sabine Reising wurde ohne Gegenvorschlag geheim gewählt und nahm die Wahl an.

Referatsleitung Hütten und Bauwesen
(Erweiterter Vorstand, Beisitzer)

Amtsinhaber Kurt Markert wurde ohne Gegenvorschlag geheim gewählt und nahm die Wahl an.

Referatsleitung Naturschutz

(Erweiterter Vorstand, Beisitzer)

Amtsinhaber Moritz Hinz wurde in Abwesenheit ohne Gegenvorschlag geheim gewählt. Die Zusage einer Amtsübernahme lag vor.

Leitung Kletterzentrum

(Erweiterter Vorstand, Beisitzer)

Für das Amt eines Leiters/einer Leite-

rin des Kletterzentrums gab es zwei Vorschläge aus der Mitgliederversammlung, eine Amtsübernahme wurde aber von den Genannten abgelehnt. Die Position bleibt vorerst vakant.

Hüttenkoordination Vernagthütte

(Beirat)

Amtsinhaber Wolfgang Breunig wurde in Abwesenheit ohne Gegenvorschlag per Akklamation gewählt. Die Zusage einer Amtsübernahme lag vor.

Wegekoordination Vernagthütte (Beirat)

Maximilian Mai wurde in Abwesenheit ohne Gegenvorschlag per Akklamation gewählt. Die Zusage einer Amtsübernahme lag vor.

Leitung Bibliothek (Beirat)

Amtsinhaberin Eva Kress wurde in Abwesenheit ohne Gegenvorschlag per Akklamation gewählt. Die Zusage einer Amtsübernahme lag vor.

Leitung Wettkampfklettern (Beirat)

Amtsinhaber Dominik Heinz wurde in Abwesenheit ohne Gegenvorschlag per Akklamation gewählt. Die Zusage einer Amtsübernahme lag vor.

Leitung Vortragswesen (Beirat)

Amtsinhaber Dr. Albrecht Würdehoff wurde ohne Gegenvorschlag per Akklamation gewählt und nahm die Wahl an.

Leitung Materialverwaltung (Beirat)

Marcus Schmidt wurde ohne Gegenvorschlag per Akklamation gewählt und nahm die Wahl an.

Vertretung Ref. Dokumentation (Beirat)

Amtsinhaberin Helga K. Taschner wurde in Abwesenheit ohne Gegenvorschlag per Akklamation gewählt. Die Zusage einer Amtsübernahme lag vor.

Rechnungsprüfer (2 Personen)

Amtsinhaber Helmuth Gerbig wurde ohne Gegenvorschlag per Akklamation gewählt und nahm die Wahl an.

Amtsinhaberin Doris Ofenhitzer wurde ohne Gegenvorschlag per Akklamation gewählt und nahm die Wahl an.

In seinem Schlusswort bedankte sich Vorsitzender Dr. Tobias Kostuch bei allen Anwesenden fürs Kommen und schloss mit Mitgliederversammlung 2025

Verabschiedung von einem Ehrenamt: Klaus Beutel

Klaus Beutel begann seinen alpinen Werdegang zunächst bei der Sektion Mannheim, bevor er sich Ende der 1970er Jahre im Karlstadter Klettergarten als Ausbilder bei den alljährlich dort stattfindenden Kletterkursen für die Sektion Würzburg entschied. Dort gefiel es ihm dann so gut, dass er sich zum Hüttenwart der hier befindlichen Falteshütte wählen ließ. Zusammen mit seinen Kletterfreunden und dem heutigem Ehrenmitglied Franz Goldschmitt sanierte er die etwas in die Jahre gekommene Hütte im Innenbereich grundlegend, weil sie ihm und den Kameraden zur zweiten Heimat geworden war und lange auch noch blieb.

Dann begann er seine Ausbildung zum Fachübungsleiter Hochtouren, die er 1986 erfolgreich abschloss. Um die nach den Felskletterkursen immer zahlreicher werdenden Kletterbegeisterten nicht ihrem Schicksal zu überlassen, rief er die Bergsteigergruppe ins Leben. Dort wurden von ihm die neuesten Erkenntnisse aus dem DAV-Sicherheitskreis weitergegeben – aber auch der Spaß kam nicht zu kurz: ein jährlicher Alpinwettbewerb, bestehend aus Schnellklettern, Berglauf hoch zum

Edelweiß, technischem Klettern (damit auch etwas Ältere ohne Rotpunkt-Ambitionen noch eine geringe Chance auf Plätze im Mittelfeld hatten) sowie Theorie über Alpingeschichte und Ausrüstung vertieften die Freundschaften – auch am Abend. Ansonsten begeistern ihn sehr seine Lieblingsziele Alaska und Kanada. 1988 begab er sich zum ersten Mal mit Freunden dorthin mit dem Ziel Denali, das er wegen gesundheitlicher Probleme leider aufgeben musste – dadurch aber bei ausgedehnten Streifzügen die großartige Natur des Landes schätzen und lieben lernte. 1991 und 1995 war er wieder im Grenzbereich Alaska/Kanada mit Befahrungen der Flüsse Yukon und Teslin unterwegs, wo es ihm besonders deren Fischreichtum angetan hat.

Jahrelang war Klaus für die Durchführung der Sektionskletterkurse in der Fränkischen Schweiz und im Altmühltal verantwortlich, fungierte ab 1995 als Ausbildungsreferent und animierte so manchen Nichtskifahrer zur Teilnahme an von ihm angebotenen Schneeschuhtouren.

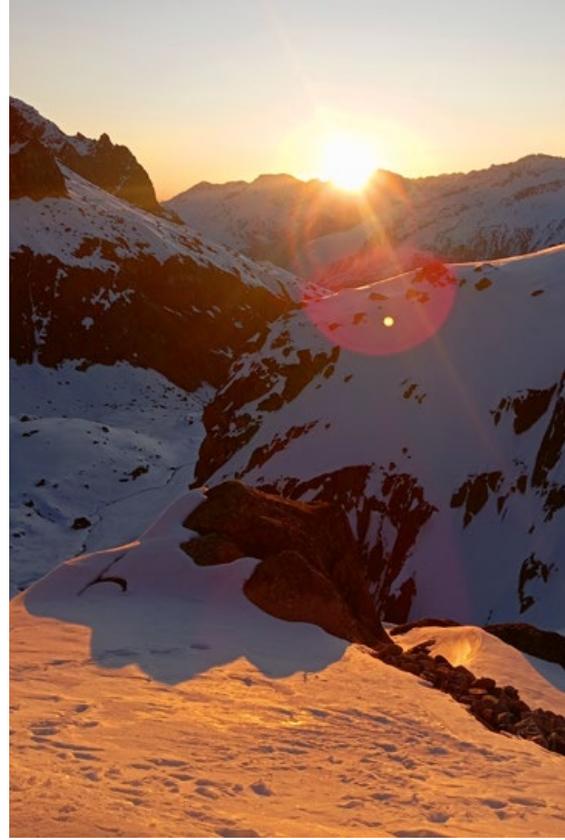
Seine zweite Heimat in den Bergen war und ist die Meilerhütte im Wetterstein, wo

er bis heute Kurse zum Thema Felsklettern alpin durchführt.

Klaus Beutel ist ein vielseitiger Mensch. Das zeigte sich am Interesse für nicht so im Vordergrund stehende Sektionsmitglieder: Unter dem Motto „Outdoor against Cancer“ (OAC) initiierte er Wanderungen und Nordic Walking für Tumorpatienten und als Präventionangebot für alle Interessierten.

2020 wurde ihm das Amt des 1. Vorsitzenden angetragen, welches er bis 2025 für die Sektion mit überragenden Einsatz wahrgenommen hat. Ein großes Anliegen war ihm die Pflege guter Beziehungen zu unseren Nachbarsektionen und der Blick über den Tellerrand hinaus auf das große Ganze – den Deutschen Alpenverein. Klaus Beutel hat die Sektion erfolgreich durch die schwierigen Corona-Jahre geführt, die Generalsanierung der Vernagthütte im Ötztal entscheidend angeschoben und das Kletterzentrum vorangebracht. Bis heute ist er dort als Betreuer und Ausbilder anzutreffen.

Für alles, was du für die Sektion geleistet hast, ganz herzlichen Dank – und fit bleiben, lieber Klaus!

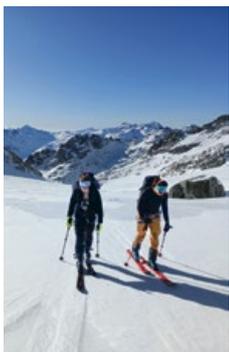


Skihochtourenkurs in den Urner Alpen

Von 2. bis 6. April 2025 waren wir im Rahmen eines Skihochtourenkurses rund um die Albert-Heim-Hütte unterwegs. Mit dabei waren Benita, Thomas und ich (Kilian). Geleitet wurde der Kurs von Jürgen Strauß, Vorstand der Sektion Gotthard des SAC und ehemaliger Jugendleiter meines Vaters. Am ersten Tag fuhren wir als Fahrgemeinschaft über Schattdorf, wo wir Jürgen einsammelten, nach Realp. Nach dem Auffellen begann der Aufstieg entlang der Furkapassstraße zur Albert-Heim-Hütte (2542 m), die 1918 eröffnet und nach einem Ehrenmitglied der Sektion Uto benannt wurde. 2019 wurde sie renoviert, und wie Jürgen im Gespräch herausfand, befanden sich einige Gäste auf der Urner Haute Route. Daher war die Hütte jede Nacht gut besucht, nicht zuletzt wegen des leckeren Abendessens. Am nächsten Tag bestiegen wir das Chli Bielenhorn (2940 m). Im Aufstieg durfte Benita das Spuranlegen üben. Ein guter Anhaltspunkt waren die Dromedare, ein-

drucksvolle Felsformationen am benachbarten Kamel (2937 m). Die letzten Meter machten wir einige Kursinhalte durch, wie das Sichern mit HMS, Legen von Köpfelschlingen und verschiedene Knoten wie zum Beispiel den seltener gebrauchten Bandschlingenknoten. Nach ein paar guten Schwüngen übten wir noch die Spaltenbergung am Gletscherbruch am Toteis des Tiefengletschers. Die Skier im Schnee dienten als Anker, und so simulierte Thomas mutig als Erster den Sturz in die Spalte. Der dritte Tag führte uns auf den Tiefenstock (3515 m), die technisch und konditionell anspruchsvollste Tour der Woche. Wir starteten früh in den langen Aufstieg auf dem Gletscher. Jürgen machte immer wieder auf die Spuren des Gletscherschwundes aufmerksam. Für uns alle war das auch ein nachdenklicher Moment, der zeigt, wie spürbar der Klimawandel inzwischen in den Alpen angekommen ist (Vielleicht interessant als Foto: [https://www.swisseduc.ch/glaciers/](https://www.swisseduc.ch/glaciers/big_melt/index-de.html?id=17)

[big_melt/index-de.html?id=17](https://www.swisseduc.ch/glaciers/big_melt/index-de.html?id=17)). In einem Abstand zum Bergschrund am Einstieg des Klettersteigs machten wir unser Skidepot und eine kurze Rast. Die ersten Meter konnte jeder mit Selbstsicherung über die Leitern erklimmen. Darauf folgten drei Seillängen im gemischten Gelände, die Jürgen im Vorstieg für uns einrichtete. Beim Nachkommen übten wir noch das Gehen am Fixseil. Am Ausstieg erwartete uns ein atemberaubender Ausblick auf den Rhonegletscher. Bei den letzten Metern zum Gipfel im Gehgelände merkten wir allerdings schon, wie die Luft in der Höhe dünner wurde und die Beine schwerer. Am Gipfel nannte uns Jürgen die Namen der Berge, die uns umgaben, wie Dammastock, Rhonestock und Galenstock. In der Ferne konnte man sogar das Matterhorn und den Monte Rosa sehen. Am vierten Tag stand der Lochberg (3079 m) auf dem Programm. Am Skidepot erklärte uns Jürgen das Gehen am kurzen Seil. In diesem Stil erreichten wir bald den Gipfel, der auch bei den





Einheimischen sehr beliebt war, von denen Jürgen fast alle mit Namen kannte. Entsprechend locker war die Atmosphäre. Nach Abfahrt und kurzem Gegenanstieg zur Hütte kehrten wir nochmal zum Gletscherbruch zurück, um mit Eisschrauben den Standplatzbau und das Fädeln einer Eissanduhr für das Abseilen zu üben. Mit den letzten Sonnenstrahlen ging es dann über den teils aperen Furkapass zurück ins Tal. Abends kehrten wir im Gasthaus Krone in Attinghausen ein, wo wir frisch geduscht den Tag in entspannter Runde ausklingen ließen. Das Matratzenlager hatten wir ganz

für uns allein, was auch gut war, denn so konnten wir unsere Klamotten ungestört auslüften. Zum Abschluss des Kurses ging es am letzten Tag mit der Seilbahn von Attinghausen nach Brüsti. Von dort machten wir eine Abschlusstour auf den Anglistock (2073 m). Bei frühlingshaften Bedingungen stand die Bewertung der Lawinensituation an diesem Tag im Vordergrund. Dazu gehörte das Gehen mit Entlastungsabständen an kritischen Stellen und die Entscheidung, die Tour zu verkürzen. Ins Tal zurück ging es wieder mit

der uralten Seilbahn. Am Telefon versuchten wir, mit dem Mitarbeiter einen früheren Start auszuhandeln nach seiner Mittagspause, er blieb aber standhaft und wir fuhren fahrplanmäßig nach unten. Bei Jürgen im Wohnzimmer gab es noch Kaffee, Rivella und ein Resümee der vergangenen Tage. Wir als Kursteilnehmer bedanken uns nochmal herzlich bei Jürgen für die lehrreichen und tollen Tage in seiner Heimat!

Kilian Weiß





Genuss- und Gourmet-Skitour im Navistal

Am 21.02.2025 rollte früh am Morgen der gefüllte DAV-Bus voller freudiger Erwartungen vom Dallenbergparkplatz. Wir waren eine bunte Gruppe von Alteingesessenen, Neuzugängen und DAV-Freunden aus der Sektion Main-Spessart. Ohne Stau oder Witterungsbehinderungen fuhren wir zügig gen Süden und waren bereits am Mittag an unserem vorläufigen Ziel angekommen, dem Alpengasthof Eppensteiner. Dieser lag in der Mittagssonne auf einer Anhöhe, und es imponierten recht frühlingshafte Gefühle. Bei dem Genuss der Sonne und der wohligen Wärme mit Blick über die grünen Hänge und Wiesen wurden nun doch die Gedanken laut, ob die Schneeverhältnisse wohl rauseichen würden? Nach einer kurzen Pause machten wir uns direkt startklar und brachen zu unserer erste Skitour auf.

Roland hatte als unser Tourenleiter eine Tour mit passender Exposition geplant, sodass wir rasch im Schnee waren, und dieser sogar die Erwartungen übertraf. Zum Aufwärmen übten wir in der ersten Stunde ein paar Spitzkehren und konnten uns entspannt einlaufen. Etwas oberhalb der Naviser Hütte nach etwa 500 Hm fuhren wir schlussendlich ab, konnten dabei noch einen wirklich schönen Hang mitnehmen, und in der Nachmittagssonne auf der Terrasse der Hütte einkehren. Unser zweite Skitourtag führte uns auf die Hohe Warte mit knapp 1100 Hm. Die Schneeverhältnisse waren sehr wechselhaft. Den Aufstieg sowie die Aussicht am Gipfel konnten wir bei Sonne und bestem Wetter sehr genießen. Die Abfahrt war für den ein oder anderen etwas fordernd, da sich Passagen mit schwerem und tiefem Schnee mit





Alpengasthof Eppensteiner, einer schönen Mischung aus Aktivität und Entspannung, Genuss und Gourmet, Lehrinhalten zur Lawinenkunde/Tourenplanung und dem Austausch mit lieben und interessanten Menschen.

Maria und der Rest



zerfahreneren Abschnitten wechselten. Dennoch, alle nahmen aufeinander Rücksicht, und am Ende waren wir überglücklich und dankbar für den tollen und verletzungsfreien Tag. Am Sonntag war unser Gipfel die Vennspitze mit ca. 900 Hm. Beim Aufstieg haben wir zu Lehrzwecken einen kleinen Blocktest gegraben und immer wieder Aspekte der Lawinenkunde aufgegriffen. Unser Gipfelglück konnten wir in der Sonne zelebrieren mit wunderschönem Blick in die umliegenden Täler und Richtung Brenner. Hier war die Abfahrt fast pistenähnlich planiert, und im unteren Drittel doch recht buckelig zerfahren. Den Traum vom Powder hatten wir zu dem Zeitpunkt schon hinter uns gelassen. Am Abreisetag wurde noch eine kürzere Tour auf den Sattelberg bis zur Sattelbergalm unternommen, sodass anschließend gestärkt und voller schöner Impressionen die Heimreise angetreten werden konnte. Als Fazit konnten wir vier sonnige Tourentage verzeichnen, bei einer tollen Bewirtung im



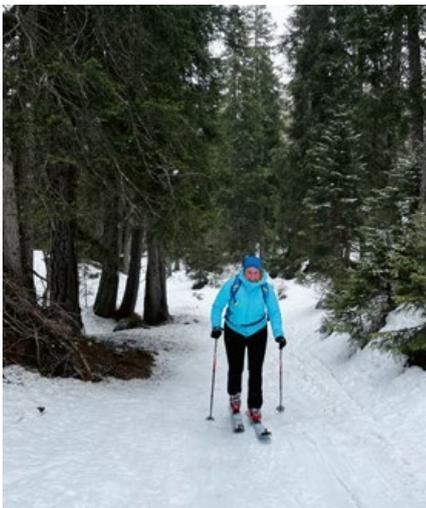


Genuss- und Gourmet-Skitouren im Wipptal Pulverschnee, Spitzkehren und Vernunft zum Abschluss der Skisaison

Am Freitag, den 28. März machten sich neun Teilnehmende aus dem Raum Würzburg auf den Weg nach Tirol, um rund um Steinach am Brenner ein verlängertes Skitourenwochenende zu erleben. Nach dem Ankommen in unserer gemütlichen Pension – dem Humlerhof – ging es direkt auf eine erste kleine Tour zum Eingehen. Neben dem Warmwerden mit Gelände und Material lag der Fokus auf Technik-

trainig – insbesondere das Üben von sauberen Spitzkehren brachte uns schnell ins Schwitzen und schuf eine solide Grundlage für die kommenden Tage. Der Samstag empfing uns mit zugezogenen Verhältnissen und mäßiger Sicht. Trotzdem starteten wir motiviert zur geplanten Tour Richtung Grubenkopf (2337 m) im Obernbergtal. Der Aufstieg am Obernberger See vorbei und anschließend durch eine schmale Wald-

schneise verlief zunächst gut, doch gut 200 Hm unterhalb des Gipfels zwang uns die zunehmend schlechte Sicht zum Umkehren. Abfellen, konzentrieren und dann Abfahren. Bei anspruchsvollen Schneeverhältnissen kämpften wir uns talwärts, was alle mit Bravour meisterten. Am Nachmittag folgte noch ein intensives LVS-Training mit Simulation einer Verschüttetensuche. Besonders das Ausgraben des verbud-





delten LVS-Geräts verlangte uns einiges ab. Die Erfahrung aber war wertvoll und schärfte das Bewusstsein für den Ernstfall. Über Nacht brachte ein Wetterwechsel ein paar Zentimeter Neuschnee und am Sonntag wurden wir belohnt: Die Tour auf den Geierschnabel (2310 m) im Valsertal bei schnell aufklarendem Himmel wurde zum Highlight des Wochenendes. 880 Hm bewältigten wir bei traumhaften Bedingungen. Sonne im Gesicht und Pulverschnee unter den Skiern – eine Skitour, wie man sie sich nur wünschen kann. Am Gipfel gönnten wir uns die wohlverdiente

Brotzeit, bevor es in einer rauschenden Abfahrt talwärts ging. Bei jedem Schwung hallte ein „Wuhuuuu!“ durch das Tal. Den Nachmittag ließen wir bei Kaffee und Kuchen im Valsertal ausklingen, ehe uns die Sauna in der Pension half, die müden Beine wieder aufzulockern – mit Blick auf den letzten geplanten Tourentag. Doch am Montagmorgen bot sich ein ganz anderes Bild: Rund 30 cm Neuschnee bis hinunter auf Höhe der Pension und Lawinenwarnstufe 4 in der gesamten Region. So groß die Lust auf eine weitere Tour nach dem perfekten Sonntag war – die

Vernunft siegte. Gemeinsam beschlossen wir, die Heimreise anzutreten. Zurück in Würzburg blieben nicht nur Muskelkater und Sonnenabdrücke im Gesicht, sondern vor allem die Erinnerung an drei intensive, lehrreiche und schöne Tage im Schnee. Besonders die Tour auf den Geierschnabel wird uns noch lange begleiten – genauso wie das gewachsene Wissen über Lawinen, Schnee und verantwortungsvolles Verhalten im Gebirge. Eine rundum gelungene Tour mit viel Genuss und Gourmet.

Michelle Weichert



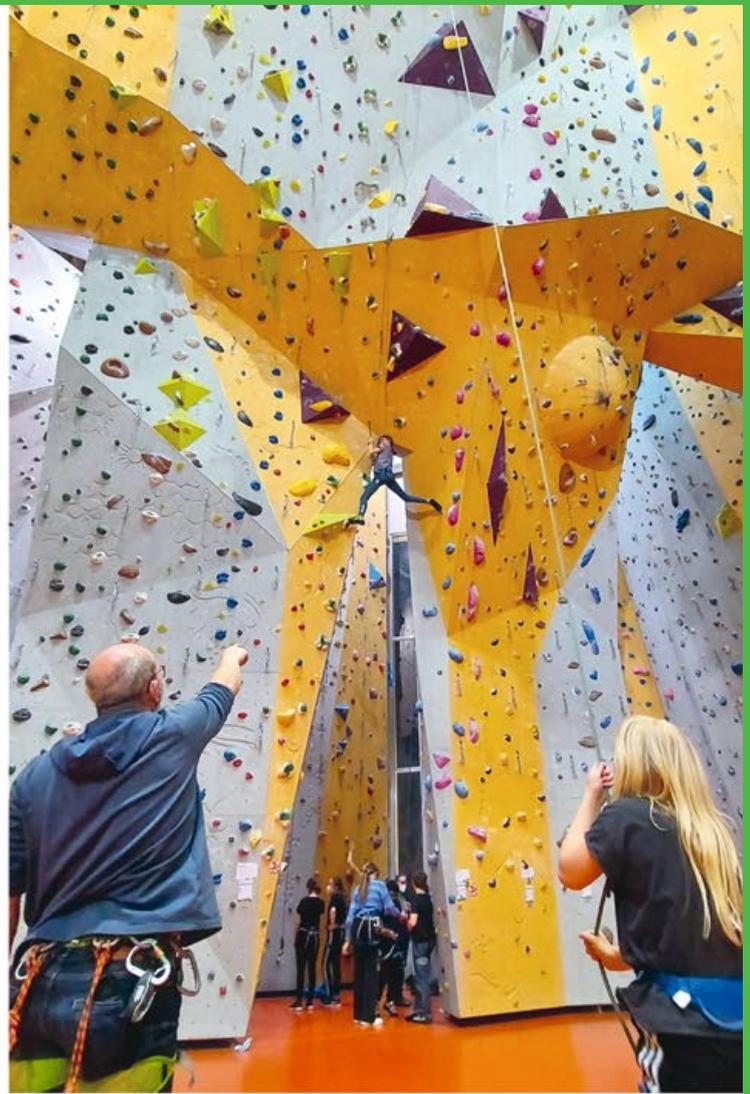
Was dich bei uns erwartet:

- Klettern und bouldern mit Kindern/Jugendlichen
- Spiel und Spaß mit deiner Jugendgruppe
- Ausfahrten und Outdoor-Aktionen
- Bewegung in der Natur
- Kostenlose Aus- und Fortbildungen
- Eine tolle Gemeinschaft

du! als Jugendleiter*in

jdav@dav-wuerzburg.de





Unsere Jugend braucht dich!

Egal, ob du jung (mindestens 15 Jahre) oder junggeblieben bist, wir suchen genau dich, wenn du:

- Gerne mit Kindern und Jugendlichen unterwegs bist
- Interesse am Kletter- und Bergsport besitzt
- Lust auf spannende Aus- und Fortbildungen hast
- Dich gerne hier im Kletterzentrum aufhältst

Bei uns kannst du alles lernen, also trau dich und sei dabei in unserem Team als Jugendleiter*in! Sprich gerne auch Bekannte und Freunde an - jede*r ist willkommen.

Hast du Lust? Dann melde dich einfach bei unserem Jugendreferat unter: jdav@dav-wuerzburg.de



Die sieben Zwerge und der Steinknuck

Am Donnerstagmittag ging's los und der Zug brachte uns nach Eltmann im Steigerwald. Diese Trekkingtour war die erste Kooperation der Würzburger Bergstiefel zusammen mit der JDAV Nürnberg. Unsere 14-füßige Gruppe lief von dort über Felder und durch Wälder bei strahlendem Sonnenschein zum Trekkingplatz „Laubwiese“. Mit einem leckeren Abendessen und einem gemütlichen Lagerfeuer ließen wir den ersten Abend entspannt ausklingen.

Am Freitag starteten wir nach dem Frühstück Richtung Schlangenweg. Er führte uns nach einer ausgiebigen Mittagspause bei ebenfalls schönem Wetter über einen wunderschönen sich durch den Wald schlängelnden Pfad und durch Bärlauchwiesen zu unserem nächsten Ziel. Auf unserem Weg konnte ein anderer Wanderer uns wissenswerte Funfacts zu Vögeln und Käfern erzählen, inklusive der Namensherkunft der Grasmücke (= grau, hat sich eingeschmiegt). Auf dem

Weg zum Trekkingplatz „Steinknuck“ kamen wir an einem Wegweiser zum Sauknock vorbei – wer denn auch immer diese Knucks und Knocks sind...

Dort angekommen, wurden wir von einem sehr gesprächigen Platzwart begrüßt, der uns über die Waldbrandstufe 4 (= kein Feuer, sonst Helikoptereinsatz!) informierte. Deswegen waren wir den Stechmücken hilflos ausgeliefert und zogen uns daher nach unserem exklusiven Gaumenschmaus sehr bald in unsere Zelte zurück. Früh am nächsten Morgen und gegen Mittag mussten uns leider schon zwei Teilnehmerinnen verlassen, womit nur noch fünf Leute übrig waren. Diesen Tag liefen wir das erste Stück entlang des Skulpturenpfads. Mittags fing es dann an zu regnen, sodass auch endlich die Regenklamotten zum Einsatz kamen. Für unsere Mittagspause fanden wir einen überdachten Spielplatz, sodass wir zumindest im Trockenen Pause machen konnten. Abends kamen wir

entspannt am Trekkingplatz Friedleinsbrunnen an und konnten unsere Zelte im Trockenen aufbauen. Danach wurde noch Karten gespielt und eine Weile Hörbuch gehört. In letzter Sekunde vor dem angekündigten Gewitter schafften es alle noch trocken ins Zelt. Am Sonntag erwachten wir mit Sonnenschein und Nacktschnecken. Es hatte gutes Wetter, sodass alles wieder schnell trocknete. Der Wind wehte trotzdem noch kalt, aber insgesamt war es eine entspannte Etappe zurück zum Ausgangspunkt. Bei unserer Mittagspause verwerteten wir noch alle Reste und bereiteten an einer Marienstatue Couscous zu. Nachdem wir gerade so unseren Zug verpassten, legten wir noch einen Zwischenstopp an einem Eiscafé ein. Danach ging's wieder mit dem Zug zurück nach Hause. Es war eine wirklich schöne Tour! Hoffentlich ganz bald auf ein nächstes Mal :)

Die sieben Zwerge





Die Steinadler erobern den Kletterfeiler in Gräfendorf

Am 1. Mai startete unsere Jugendgruppe mit dem Zug von Würzburg nach Gräfendorf. Nach einer kurzen Wanderung von etwa zwei Kilometern erreichten wir den Kletterfeiler an der Fränkischen Saale. Der freistehende Brückenfeiler, ein Überbleibsel der nie vollendeten „Strecke 46“, bietet mit seinen 35 Routen im Schwierigkeitsgrad 3 bis 9 ideale Bedingungen für Kletterbegeisterte. Für viele der Steinadler war es das erste Mal am "Fels" – eine spannende Herausforderung, die mit viel Begeisterung

angenommen wurde. Nach dem Klettern stärkten wir uns mit einem gemeinsam vorbereiteten Picknick, bei dem die „weltbeste Wassermelone“ nicht fehlen durfte. Zwei Mutige wagten sogar einen Sprung in die kühlen Fluten der Saale. Ohne Sonnenbrand, aber mit vielen neuen Eindrücken, traten wir am späten Nachmittag die Rückfahrt mit dem Zug an.

Marlyn

Willkommen bei der Familiengruppe

Spaß haben auf Wanderwegen und Trampelpfaden, im Wald, auf der Wiese, am Wasser oder im Schnee? In der Halle erste Kletterversuche unternehmen oder vielleicht sogar einmal an einem echten Felsen kraxeln? Oder auch nur auf Baumstämmen balancieren, Stöcke sammeln, im Laub rascheln und einfach mal gemeinsam übernachten? Bei unseren Ausflügen lassen wir uns ganz auf die Kinder ein und uns von ihrer Fantasie und Entdeckungslust mitreißen. Das gilt für die kleinen Kinder gleichermaßen wie für die etwas älteren, die es zunehmend spannend finden, unsere Natur und Umwelt selbstständig zu erforschen.

Wer sind wir?

In der Familiengruppe sind Familien aus Würzburg und Umgebung, die mit großen und kleinen Kindern in der Natur in Bewegung sind.

Genauer gesagt sind wir derzeit zwei Gruppen:

eine Wandergruppe und eine Klettergruppe, die sich separat organisieren – ab und an unternehmen wir aber auch gemeinsam etwas und natürlich kann man auch in beiden Gruppen vertreten sein.

So gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten draußen, wie Wanderungen, Klettern, Kanufahren, Bergsteigen und auch mal Radfahren. Drinnen zieht es uns ins Kletterzentrum zum Hallenklettern. Daneben organisieren wir aus der Familiengruppe heraus auch längere Fahrten wie etwa Hüttentouren in den Alpen.

Wie kommt ihr zu uns?

Wer zu einem Wandertag Zeit und Lust hat, kommt einfach zum angekündigten Treffpunkt und wandert oder klettert mit; die Termine finden sich hier.

Beachtet bitte, dass ihr für das Familienklettern eure Kinder schon selbstständig sichern können solltet – falls das nicht der Fall ist, macht einfach vorher einen Einsteigerkurs in der DAV-Kletterhalle, dort gibt es auch spezielle Eltern-Kind-Angebote. Meldet euch vor dem Termin auf jeden Fall an, nur so könnt ihr sicher dabei sein. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zwei Mal kostenlos möglich.

Den Startpunkt für die Wanderungen (meist am 4. Sonntag im Monat ab 10 Uhr) oder das Familienklettern (meist am 3. Sonntag im Monat ab 15 Uhr in der Kletterhalle) sowie weitere Informationen bekommt ihr mitgeteilt, wenn ihr euch für einen unserer Verteiler anmeldet:

familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de

für den Wanderverteiler (Kontakt: Christian und Katharina)

familienklettern@dav-wuerzburg.de

für den Kletterverteiler (Kontakt: Michael und Marcus)

Daneben gibt es noch eine WhatsApp-Gruppe für beide Gruppen, in der kurzfristige Absprachen getroffen werden können oder über die wir uns auch einmal spontan für Ausflüge verabreden.

Also: Meldet euch an und kommt vorbei!



Mit dem MTB durch die Dolomiten – Von Sterzing zum Kalterer See (30.08. – 04.09.24)

Unseren Tourenbericht haben wir gemeinsam geschrieben. Lest gerne, wie wir die einzelnen Tage erlebt haben.

Tag 1 (Martin B.) Lockerer Einradeln und Hüttenabend

So viel vorweg: Es war eine Riesenfreude für mich, die grandiosen Dolomiten mit einer echt tollen Truppe erleben zu dürfen.

Doch der Reihe nach: Ende August ging es für uns sechs – eine Gruppe hochmotivierter Mountainbiker mit mehr oder weniger Tourenerfahrung – in die Dolomiten. In zwei Fahrgemeinschaften fuhren wir sehr früh am Morgen gen Süden. Der Start der Tour war kurz nach Mittag etwas südlich von Sterzing. Mit Sabine als Guide machten wir uns erwartungsfroh auf den Weg, Südtirol per Radl zu erkunden. Es standen 30 Kilometer und gute 1000 Höhenmeter auf dem Programm. Von Freienfeld ging es zunächst über Sterzing nach Gossensaß und dann ein Stück ins Pflerschtal, um schließlich nach einer kleinen Einkehr mit Apfelstrudel, Eis und Cappuccino pünktlich zum Abendessen in der Enzianhütte zu landen. Ein lustiger Abend rundete den gelungenen Einstiegstag ab, bevor alle müde in ihre Betten fielen.

Tag 2 (Karin) Faultiere und Fleckschweine

Erwartungsvoll bei sonnig warmem Wetter starteten wir früh und nahmen gleich die Auffahrt zum Schlüsseljoch in Angriff. Unterwegs lud eine Bank am Berg zum „Stangensitzen“ ein und schenkte uns dazu einen genialen Panoramablick. Dem Pass folgten lange Abfahrten auf Serpentinwegen. Beim Mountainbiken heißt runter ja meist auch schnell wieder hoch! Die nachfolgende Taldurchquerung war also kurz und die Auffahrt zum Pfunderer Joch, teils gefahren und teils geschoben, mit 1200 Höhenmetern am Stück (von an diesem Tag insgesamt 1640 Höhenmetern!) umso länger! Mit einigen Pausen, wo wir wie die Faultiere im Gras liegen, chillen, sonnen und Riegel knabbern konnten, war es anstrengend, aber gut zu bewältigen. Die Belohnung erfolgte mit langen flowigen Trails und einer gemütlichen Alm mit Fleckschweinen auf der Weide sowie einem leckeren Kaiserschmarrn. Unser Tagesziel war Mühlbach – Rio di Pusteria, wo wir den Abend mit Pizza, UNO und dem Beheben von Problemen an der Kurbel eines MTBs verbrachten.

Tag 3 (Janina) Kollektivplatten und Gurkenruppe

Am dritten Tag starteten wir von unserer Unterkunft in Mühlbach. Uns stand die anspruchsvollste Etappe der Tour mit 55 Kilometern, 2200 Höhenmetern und 1700 Tiefenmetern bevor. Vor dem ersten Anstieg und für einen geringen Rollwiderstand sollten die Reifen prall gefüllt werden. Wir legten einen Stopp für ein gemeinschaftliches Gruppenpumpen ein. Leider waren einige der vorhandenen Pumpen für diese Aktion ungeeignet. Nach dem dritten rausgedrehten Ventil samt Totalplatten und einem ungeplanten umfänglichen Arm-Workout konnten wir den ersten langen Anstieg in Angriff nehmen. Das nachfolgende Angebot einer „Sabine-Spezial-Runde“ mit zusätzlichen 200 Höhenmetern auf einen weiteren Gipfel wurde dankend abgelehnt – wir kehrten lieber zur Mittagspause ausgiebig ein. Guten Mutes führte uns die Route am Gipfel Monte Campiglio (2190 m) vorbei und endete mit einer anspruchsvollen Abfahrt in San Vigilio di Marebbe. Das größte Lob erhielten wir an diesem Tag von Martin B., unserem „King of



kunft, zum Glück saßen wir in der warmen Stube! Nach einem umfangreichen, gemütlichen Abendessen mit traumhaftem Blick auf die Marmolada im Abendrot fand ein wunderschöner Tag im alpinen Gelände ein angemessenes Ende.

**Tag 5 (Christoph)
Sellaronda Bikepark und Regeneinfahrt nach Obereggen**

Der Sonnenaufgang mit Blick auf die Marmolada war am nächsten Morgen ebenso grandios. Zunächst ging es östlich weiter auf dem Bindelweg, der auf dieser Seite inzwischen leider breit ausgebaut war. Wir fuhren vorbei am Gipfel des Sasso Becce (2534 m) zum Passo Pordoi. Von dort ging es in einen Abschnitt der Sellaronda Bikeparkrunde, der aufgrund des Regens in der Nacht rutschig und schlecht befahrbar war. Dafür war die chillige Cappuccino-Pause in Canazei ein Genuß! Es folgte der recht stark frequentierte Radweg bis nach Moena und die nächsten Höhenmeter hinauf zum Karerpass. Auf dem nächsten Abschnitt gab

Trails“. Wir wären „gar nicht schlecht für eine Gurkentruppe“, und dazu herrschte ungewohnte Gnade beim abendlichen UNO-Spezialspiel. So gepuscht konnten wir natürlich die nächsten Tage noch schwungvoller angehen!

**Tag 4 (Martin L.)
Dem Regen davonfahren und Sonnenuntergang auf der Marmolada**

Mit einem Festmahl von Frühstück starteten wir in St. Vigilio an einem Morgen, wie er im Bilderbuche steht. Mit gleißender Sonne im Gesicht rollten wir los, auf wurzligen Trails, durch verwunschene Wälder und an glasklaren Bachläufen entlang nach Pederü. Von dort an öffnet sich das Tal zunehmend und die charakteristischen Bergflanken der Dolomiten zeigten sich. Wir strampelten auf feinschottrigen Ziehwegen hinauf (am Lago Picodel vorbei) zum Rifugio Fanes auf 2060 m. Hier pausierten wir nur kurz und genossen dafür umso mehr den Blick auf die Hochebene um die Lavarellahütte. Nach einer schroffen Auffahrt, vorbei am Lago di Limo, erreichen wir das lang gestreckte und wunderschöne Fanes-Hochtal und den Col de Locia. Die nachfolgende Abfahrt erwies sich als blockiger S3-Trail (mit nur einer unfahrbaren Passage), den wir durchweg genießen konnten. Nach einem kurzen Mittagessen auf der Capanna Alpina ging es nicht zur Auffahrt nach Sciar, sondern schnell weiter auf den Piz Sorrega. So erreichten wir doch noch rechtzeitig vor Betriebsschluss um 16.30 Uhr

die Gondel in Arabba. Auf 2478 m erwarteten uns oben kalter Wind und Nieselregen. Mit der Regenfront im Nacken und Regenjacken am Leib verloren wir wenig Zeit mit Pausen, aber dafür eine Kurbel, die in einer Verschnauftpause einfach abgefallen war. Auf dem Bindel-Höhenweg kamen wir glücklicherweise gut voran und erreichten die Bindelweghütte gegen 18 Uhr. Der Regen kam gleich nach der An-





es nochmal einen schönen Blick auf die wolkenverhangenen Gipfel der Östlichen Latemarspitze und des Diamantiditürms. Die letzten Kilometer führten über steile Geröllwege nach unten, auf denen es zwei leichte Stürze gab, glücklicherweise ohne ernsthafte Verletzungen! Zu unserm Pech fing es drei Kilometer vor dem Ende der Etappe stark zu regnen an, sodass wir froh waren, nass aber heil bald unsere Unterkunft in Obereggen erreichen zu

können. Der Tag brachte 46 Kilometer und 1070 Höhenmeter.

**Tag 6 (Sabine)
Von der alten Bahntrasse
zum Cappuccino-Eis-Finale in Bozen**

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir in den letzten Tag. Von Obereggen ging es zuerst auf das Lavazè-Joch, das wir hochmotiviert und super trainiert in kürzester Zeit erreichten. Nach einer

kurzen Pause ging es weiter, immer mit Blick auf die markanten Berge Weiß- und Schwarzhorn zum Jochgrimm. Der höchste Punkt und fast alle Höhenmeter des Tages waren nun geschafft. Jetzt ging es über den flowigen Jochgrimm-Trail nach unten mit Zwischenstopp in der urigen Isi-Hütte. Im Anschluss ließen wir uns die Alte Bahntrasse der Fleimstalbahn hinunterrollen, bis wir inmitten von Weinreben im Etschtal ankamen. Aufgrund





des Wetters und der anstehenden Heimfahrt entschlossen wir uns, in Bozen ein Abschlussei und Cappuccino zu uns zu nehmen, anstatt in den Kalterer See zu hüpfen. Dort hatte auch der letzte Teilnehmer eine Erleuchtung, der vorweg gemeint hatte: „Bis jetzt habe ich nicht verstanden, warum man in Italien Bikeurlaub machen muss.“ Endlich!

Ich danke der ganzen Truppe für das schöne Miteinander. Es hat mir sehr viel Spaß mit euch gemacht! Hoffentlich bald wieder...

Und wir, alle Mitfahrer, danken dir, Sabine, für eine super schöne Tour, perfekte Planung und Organisation, Flexibilität wo immer nötig und einfach unvergesslich tolle Tage in den Dolomiten. Gerne wieder!

Sabine Könneke



MOUNTAINBIKING

Liebe Freunde des Mountainbikesports, auch 2025 bieten wir ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Neben den Feierabendtouren sind attraktive Mehrtagestouren und Fahrtechnikkurse geplant. Wir möchten alle Biker ermutigen, aktiv

die Angebote zu nutzen und diese auch bei den Feierabendtouren als Guides mitzugestalten. Detaillierte Informationen für die anmeldepflichtigen Mehrtagestouren und Fahrtechnikkurse sind im „Tourenprogramm“ auf unserer Homepage oder im Sektionsheft zu finden. Generell pla-

nen wir, die Feierabendtouren in den Stufen blau und rot durchzuführen. Weitere Gruppen werden spontan je nach Nachfrage und Zuspruch vor Ort gebildet. Aktuelle Änderungen werden über unsere offene Whatsapp-Gruppe (bei Interesse wendet euch an unsere FÜL) weitergegeben.

Konditionell eher gemäßigte Ausfahrt mit niedrigem Anspruch an die Fahrtechnik, gut geeignet für Neulinge, Wiedereinsteiger und Genussfahrer.

ca. 20 – 30 km
ca. 300 – 500 Hm
Fahrtechnik S1

Konditionell mittlere bis anstrengendere Ausfahrt mit mittlerem Anspruch an die Fahrtechnik.

ca. 30 – 40 km
ca. 400 – 800 Hm
Fahrtechnik S2

Konditionell anstrengende Ausfahrt mit hohem Anspruch an die Fahrtechnik.

ca. 30 – 50 km
ca. 500 – 1000 Hm
Fahrtechnik S2-S3

Je nach Jahreszeit und Zusammensetzung der Gruppe können sowohl die Streckenlänge als auch die gefahrenen Höhenmeter in den einzelnen Gruppen stark variieren. Unser Ziel ist es, ent-

sprechend den Gruppenvorgaben erlebnisorientierte MTB-Touren anzubieten. Bei den Feierabendtouren fahren wir normalerweise bis zum Beginn der Dämmerung. Eine ausreichende Beleuchtung

ist neben einem funktionstüchtigen Mountainbike, dem zugelassenen Fahrradhelm und Handschuhen unbedingt erforderlich.

Ansprechpartner:

DAV Mountainbiking Sektion Würzburg
Martin Bastian
mountainbiking@dav-wuerzburg.de

DAV Mountainbiking Fahrtechnik
Fernando de Stefano
fahrtechnik@mtb.dav-wuerzburg.de

MTB-Jahresprogramm 2025			
24.06.2025	17:30 Uhr	Talavera	Mittsommernachtstour
26.06. bis 29.06.2025	Mehrtagestour		Drei-Länder-Endurotrails Reschenpass
03.07.2025	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
08.07.2025	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
17.07.2025	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
19.07. bis 23.07.2025	Mehrtagestour		Home of Trails – Eine MTB-Runde durch das Herz Graubündens
20.07. bis 31.07.2025	Mehrtagestour		Trans-Appenin Teil 1
22.07.2025	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
31.07.2025	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
05.08.2025	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
09.08. bis 17.08.2025	Mehrtagestour		Im wilden Westen Teil 3 – Von der Dauphiné in die Provence
14.08.2025	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
19.08.2025	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
28.08.2025	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
02.09.2025	17:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
11.09.2025	17:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
16.09.2025	17:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
25.09.2025	17:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
30.09.2025	17:00 Uhr	Talavera	Feierabendtour
09.10.2025	17:00 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
14.10.2025	17:00 Uhr	Talavera	Feierabendtour
23.10.2025	17:00 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
26.10.2025	10:00 Uhr	Kletterhalle	Saisonabschluss



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

1. Veranstaltungen, Teilnahmeberechtigung

Die Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e.V. (nachfolgend „Sektion“) bietet über Sektionsheft, Internetseiten, Aushänge und andere Medien Kurse (insbesondere Kletterkurse im Kletterzentrum Würzburg) sowie Touren (insbesondere Wanderungen alpin und nicht alpin, Hochtouren, Mountainbiketouren, Sektionsfahrten und Skitouren) an. Kurse und Touren werden nachfolgend zusammen als „Veranstaltungen“ bezeichnet. Soweit in der Beschreibung der Veranstaltung nichts Gegenteiliges angegeben ist, ist die Teilnahme an kostenpflichtigen Veranstaltungen ausschließlich Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins e.V. sowie deren Partnerverbände gestattet. Mitglieder der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e.V. zahlen eine geringere Teilnahmegebühr für Veranstaltungen (vgl. Ziffer 5). Daneben besteht für Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e.V. im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS) und den darunter geführten Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten Versicherungsschutz (nähere Informationen finden Sie unter www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/). Die Teilnahme von nicht volljährigen Personen an Veranstaltungen der Sektion ist möglich, sofern und soweit die gesetzlichen Regelungen, insbesondere die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters und die Aufsichtspflicht, gegeben bzw. sichergestellt sind. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion verpflichtet sich der Teilnehmer insbesondere auch, den durch die Sektion und den Deutschen Alpenverein e.V. satzungsgemäß niedergelegten jeweiligen Vereinszweck und dessen Grundsätze/das Grundsatzprogramm zu achten und jede dem zuwiderlaufende Handlung zu unterlassen und das Ansehen der Sektion und des Deutschen Alpenvereins e.V. zu wahren.

2. Leistungsfähigkeit

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass seine Leistungsfähigkeit und sein gesundheitlicher Zustand den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung entsprechen. Die Anforderungen werden in der Regel in der Beschreibung der Veranstaltung genannt und in einer Vorbesprechung durch den Kurs- oder Tourenleiter erörtert. Der Teilnehmer hat stets auch die Möglichkeit, sich in der Geschäftsstelle der Sektion über die Anforderungen der Veranstaltung zu informieren. Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, ihm bekannte Einschränkungen in seiner Leistungsfähigkeit oder seines gesundheitlichen Zustandes dem Kurs- oder Tourenleiter vor der Veranstaltung mitzuteilen. Zeigt sich eine Einschränkung in der Leistungsfähigkeit oder des gesundheitlichen Zustandes des Teilnehmers erst während der Veranstaltung, ist dieser zu einer unverzüglichen Mitteilung gegenüber dem Kurs- oder Tourenleiter verpflichtet.

Der Kurs- oder Tourenleiter ist berechtigt, vor Beginn oder während der Veranstaltung einen Teilnehmer, der erkennbar die Anforderungen der Veranstaltung nicht erfüllt, von der (weiteren) Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen. Das Recht des Kurs- oder Tourenleiters, einen Teilnehmer aus anderem wichtigen Grund von einer Veranstaltung auszuschließen, bleibt unberührt.

3. Anmeldung

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Sektion erforderlich. Dies gilt insbesondere für Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind. Die Anmeldung kann über die

Internetseiten der Sektion, per Post, Fax oder E-Mail über die Geschäftsstelle der Sektion erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. In der Beschreibung der Veranstaltung angegebene Anmeldefristen sind zu beachten.

Der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung kommt mit der Bestätigung durch die Sektion und unter der aufschiebenden Bedingung der fristgerechten Zahlung der Teilnahmegebühr gemäß Ziffer 5 zustande. Bei Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind, wird durch die Sektion die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sollte die maximale Teilnehmerzahl zum Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung bereits erreicht sein, werden durch die Sektion grundsätzlich Wartelisten geführt.

4. Mindestteilnehmerzahl

Für die meisten Veranstaltungen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte die vorgesehene Anzahl nicht erreicht werden, obliegt die Absage der Sektion. Bei Nichtdurchführung der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer die an die Sektion geleistete Teilnahmegebühr erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche werden nicht erstattet.

5. Teilnahmegebühr

Für Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer eine Teilnahmegebühr zu zahlen, die in der Beschreibung der Veranstaltung benannt wird oder die sich aus den öffentlich zugänglichen Preislisten der Sektion ergibt. Die Teilnahmegebühr umfasst nicht die Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Seilbahnen, An- und Abfahrt, Versicherungen etc. Ausnahmen davon werden in den Ausschreibungen ausdrücklich erwähnt.

Mitglieder des Alpenvereins, die nicht Mitglied der Sektion sind, zahlen einen Aufschlag auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 10%. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist mit Zugang der Bestätigung der Sektion zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer muss die Teilnahmegebühr über den bargeldlosen Zahlungsverkehr an die Sektion übermitteln.

6. Rücktrittsrecht

Wir empfehlen grundsätzlich den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Der Teilnehmer kann von dem mit der Sektion abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an einer Veranstaltung zurücktreten. Vorbehaltlich einer anderslautenden Regelung in der Beschreibung der Veranstaltung gelten für den Rücktritt des Teilnehmers folgende Bedingungen:

Erfolgt der Rücktritt bis zu sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Teilnahmegebühr abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt bis zu drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Hälfte der Teilnahmegebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt weniger als drei Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung, erfolgt keine Rückerstattung. Dies gilt auch bei unterbliebener Teilnahme an der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise oder Ausschluss durch den Kurs- oder Tourenleiter gemäß Ziffer 2 und 9. Falls die Sektion eine Anzahlung für die Übernachtung geleistet hat, wird diese anteilig von der erstatteten Teilnahmegebühr abgezogen.

Unabhängig von der jeweiligen Rücktrittsfrist erstattet die Sektion unter Abzug der Bearbeitungsgebühr von 20 € die komplette Teilnahmegebühr, wenn rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn



ein Ersatzteilnehmer – z. B. aus der Warteliste – gefunden wird. Für Kurse im Kletterzentrum Würzburg (insbesondere Kletterkurse) gilt der vorstehende Absatz mit der Maßgabe, als die zeitliche Grenze für die Staffellung des Rückerstattungsanspruchs statt sechs bzw. drei Wochen drei bzw. eine Woche beträgt.

7. Absage beziehungsweise Abbruch der Veranstaltung durch die Sektion

Die Sektion ist dazu berechtigt, eine Veranstaltung, auch kurzfristig, aus wichtigem Grund abzusagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere höhere Gewalt, für die Veranstaltung ungünstige Wetterprognosen, Sicherheitsgründe sowie die Erkrankung des Tour- oder Kursleiters. Im Falle der Absage und Nichtdurchführung der Veranstaltung hat der Teilnehmer einen Anspruch auf die vollständige Erstattung der geleisteten Teilnahmegebühr. Die Sektion bzw. der Tour- oder Kursleiter ist während der Durchführung der Veranstaltung dazu berechtigt, diese aus wichtigem Grunde abzubreaken. Als wichtiger Grund gelten insbesondere die in vorstehendem Absatz genannten Gründe, ferner insbesondere während der Veranstaltung aufgetretene Krankheits- oder Verletzungsfälle oder vor Ort vorgefundene Verhältnisse, die der weiteren Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen. Im Falle des Abbruchs der Veranstaltung stehen dem Teilnehmer keine Ansprüche, auch nicht auf die Erstattung der Teilnahmegebühr, zu, sofern und soweit die Sektion durch den Abbruch der Veranstaltung nicht in der Teilnahmegebühr eventuell enthaltene Aufwendungen sich erspart.

8. Haftung und erhöhtes Risiko

Bei der Verletzung vertraglicher und/oder gesetzlicher Pflichten haftet die Sektion nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf Schadensersatz. Die Haftung der Sektion ist – soweit diese nicht nach diesen AGB ausgeschlossen ist – auf den Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt.

Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung der Sektion gilt nicht, sofern und soweit die Sektion aufgrund der jeweiligen Pflichtverletzung Ansprüche gegen Dritte zustehen. Die Sektion ist verpflichtet, dem Teilnehmer im Schadensfalle hierüber Auskunft zu erteilen. Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung gilt des Weiteren nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Verletzung von Pflichten, die die Voraussetzung für die Vertragserfüllung schaffen und für die Erreichung des Vertragszwecks unentbehrlich sind (sog. Kardinalpflichten). Insoweit haftet die Sektion uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei sämtlichen Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer zu beachten, dass im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z.B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc.; auch ist zu beachten, dass in (abgelegenen oder schwer zugänglichen) alpinen Regionen aufgrund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, sodass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können (nachfolgend „erhöhtes Risiko“). Dieses erhöhte Risiko kann auch durch eine sorgfältigste und umsichtige Durchführung und Betreuung der Veranstaltungen durch die Sektion und ihre Kurs- und Tourenleiter nicht ausgeschlossen werden. Die Kurs- und Tourenleiter der Sektion sind in der Regel für einzelne (alpine) Betäti-

gungsvarianten ausgebildete Fachübungsleiter/Trainer, jedoch keine staatlich geprüften Berg- und Skiführer. Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Anmeldung, dass ihm das erhöhte Risiko bekannt ist und dass er dieses eigenverantwortlich selbst trägt. Ferner verpflichtet sich der Teilnehmer zur Eigenverantwortung und Umsichtigkeit bei der Teilnahme an Veranstaltungen zur Sicherstellung der in Ziffer 2 genannten Voraussetzungen. Die Sektion empfiehlt jedem Teilnehmer ausdrücklich, sich mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können (Informationsquellen, z.B. Internet, alpine Fachliteratur sowie Karten und Kletterführer sind dabei hilfreich).

9. Ausrüstung

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die für die Veranstaltung und seine persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten notwendige Ausrüstung auf eigene Kosten zu der Veranstaltung mitzubringen, es sei denn, in der Beschreibung der Veranstaltung ist eine hiervon abweichende Regelung festgelegt. Ausrüstung kann, soweit vorhanden, entgeltlich von der Sektion gemäß gesondertem Vertrag gemietet werden. Eigene Ausrüstung muss die DIN-Normen für Bergsportausrüstung erfüllen und von keinem Rückruf durch den Hersteller betroffen sein.

10. An- und Abreise, Verpflegung

Soweit nichts anderes in der Beschreibung der Veranstaltung angegeben wurde, erfolgt die An- und Abreise des Teilnehmers bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Dies gilt auch für die Verpflegung des Teilnehmers.

11. Berichterstattung, Bildrechte

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass über die Veranstaltung, auch unter Namensnennung der Teilnehmer, im Sektionsheft, auf der Internetseite der Sektion oder in anderen Medien berichtet wird und Fotos veröffentlicht werden, die den Teilnehmer alleine oder in der Gruppe zeigen können. Der Teilnehmer kann dieser Nutzung von Daten und Bildern jederzeit durch formlose Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle der Sektion widersprechen.

12. Nutzung personenbezogener Daten

Die bei der Anmeldung durch den Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung gespeichert und verarbeitet und im Falle der Erteilung einer SEPA-Lastschiftermächtigung an das einziehende Kreditinstitut weitergegeben. Der Teilnehmer willigt mit seiner Anmeldung in die Nutzung seiner Daten zu diesem Zweck und in dem genannten Umfang ein.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des DAV-Sektion Würzburg. Gültig ab 01.07.2022.

Dr. Tobias Kostuch
2. Vorsitzender



Frauenwandergruppe 1

Die Anmeldung oder Abmeldung kann bis spätestens Sonntagabend vor der Wanderung zwecks Gruppentickets über Eva Kress, **Tel.** 0157 - 51 81 0445 bzw. **E-Mail:** wandergruppe.frauen.1@dav-wuerzburg.de erfolgen.

Für die jeweiligen Touren kann man sich frühestens nach der letzten Wanderung anmelden (Ausnahmen werden bekannt gegeben). Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei. Fahrtgelder müssen jedoch von den Teilnehmerinnen übernommen werden.

Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Nichtmitglieder sind für zwei Schnupperwanderungen gerne willkommen.

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Wer ein Deutschlandticket hat und keine weitere Fahrkarte für den Nahverkehr braucht, soll dies bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Main-Tauber-Gebiet

Dienstag, 8. Juli 2025

Bad Mergentheim – Lauda

Treffpunkt: 9.20 Uhr Hauptbahnhof

Abfahrt: 9.36 Uhr

Wegstrecke: ca. 17 km

Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusshock

Leitung: Eva Kress

Keine Wanderung im August

Klaushöhe

Dienstag, 16. September 2025

Bad Kissingen – Aschach – Bad Kissingen

Treffpunkt: 8.20 Uhr Hauptbahnhof,

Abfahrt: 8.35 Uhr

Wegstrecke: ca. 19 km

Verpflegung: Rucksackverpflegung,

Schlusshock

Leitung: Bärbel Bardorf

Zum Mainviereck

Dienstag, 8. Oktober 2025

Steinbach – Mariabuchen – Lohr

Treffpunkt: 9.20 Uhr Hauptbahnhof

Abfahrt: 9.37 Uhr

Wegstrecke: ca. 18 km

Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusshock

Leitung: Eva Kress

Zum Apfelweg

Dienstag, 11. November 2025

Schonungen

Treffpunkt: 8.50 Uhr

Abfahrt: 9.07 Uhr

Wegstrecke: ca. 17 km

Verpflegung: Rucksackverpflegung,

Schlusshock

Leitung: Eva Kress

Mainabwärts

Dienstag, 9. Dezember 2025

Eibelstadt – Randersacker – Gerbrunn

Treffpunkt: 9.25 Uhr Hauptbahnhof

Abfahrt: 9.40 Uhr, Bussteig 9

Wegstrecke: ca. 17 km

Verpflegung: Mittagseinkehr

Leitung: Eva Kress

Frauenwandergruppe 2

Die Frauenwandergruppe 2 wendet sich an alle, die einmal im Monat – in der Regel am 4. Donnerstag – in gemäßigttem Tempo (zirka 3,5 bis 4 km/h) eine Tagesetappe von 10 bis maximal 15 Kilometern wandern wollen. Wir beginnen je nach Jahreszeit zwischen 9 und 10 Uhr und kommen gegen 16 Uhr zurück. Wir fahren mit dem Auto, und zur Bildung von Fahrgemeinschaften werden die E-Mail-Adressen der Teilnehmerinnen in einer Rundmail kurz vor der Wanderung mit Treffpunkt und Uhrzeit weitergegeben. Dem stimmen die Teilnehmerinnen zu. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen herzlich willkommen!

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Anmeldung oder Abmeldung nur per E-Mail bis spätestens Freitagabend vor der Wanderung bei

Stephanie Ziegler: wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Donnerstag, 26.06.2025

Donnerstag, 31.07.2025

Donnerstag, 21.08.2025

Donnerstag, 25.09.2025

Donnerstag, 23.10.2025

Donnerstag, 27.11.2025

Donnerstag, 18.12.2025

Termine 2025

Kurzinfo: Treffpunkt und genaue Uhrzeit werden nach Anmeldung per E-Mail kurz vor der Wanderung in einer Rundmail bekannt gegeben.

Beginn: 9 bzw. 10 Uhr

Wegstrecke: 10 - 15 km, 3,5 - 4 km/h

Führung: Stephanie Ziegler

Anmeldung:

wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de



Wandergruppen

Unsere Wandergruppen bieten verschiedene Leistungsgruppen an:

WG 1: Strecken von 17 – 20 km bei 4 – 4,5 km/h

WG 2: Strecken von 10 – 16 km bei 3 – 3,5 km/h

WG 3: Strecken von 17 – 25 km bei 4 – 4,5 km/h

WG 4: Strecken von 10 – 15 km bei 3,5 – 4 km/h

Anmeldung ist nicht erforderlich, nur pünktliches Erscheinen. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zweimal kostenlos möglich. Wenn Eintritts- oder Fahrtgelder anfallen, müssen diese von den Teilnehmenden über-

nommen werden. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg. Wetterbedingte Änderungen sind jederzeit möglich. Auskunft zu Details der einzelnen Wanderungen bitte beim Tourleiter einholen. Die Touren stehen am Mittwoch vor den jeweiligen Wanderungen in der aktuellen Tagespresse (Main-Post). Wir bilden Fahrgemeinschaften und versuchen den Sektionsbus zu bekommen oder fahren mit der Bahn.

Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung und am Ende der Wanderung Schlusshock.

Herbert Henneberger, Wanderwart

Wandergruppe 1

Spessart

20.07.2025

Fahrt mit RB nach **Rieneck** – vom Bahnhof zum **Herrgottsberg** – **Burg Rieneck** (Möglichkeit der Turmbesteigung) – weiter zur Ausgrabung ehemaliges **Kloster Einsiedel**, zu einen schönen Waldsee und nach **Langenprozelten** Bahnhof. Rückfahrt nach Würzburg 15.48 Uhr oder 16.48 Uhr. Rucksackverpflegung, keine Einkehr. Eventuell Badesachen mitnehmen.

Streckenlänge: ca. 16 km

Treffpunkt: Hauptbahnhof Würzburg um 8.40 Uhr

Start: 9.01 Uhr

Rückkehr: in Würzburg Hauptbahnhof um 17.21 Uhr

Wanderführer: Kai Korpp, **Mobil** 0151-4198 67 01

Südlicher Steigerwald

17.08.2025

Hoher Landsberg – Schloß Frankenberg

Strecke: 17 km

Treffpunkt: Parkplatz Dallenbergbad um 9.45 Uhr

Start: 10.00 Uhr

Rückkehr: 18.00 Uhr

Wanderführer: Gerald Zagel

Tel. 0931/4 03 33, **Mobil** 0178 - 8 18 23 73

Werdenfelser Land

Mehrtageswanderung

30.08. – 06.09.2025

Wandern in Garmisch-Partenkirchen

Wanderziele: Osterfelderkopf, Höllentalklamm, Reintal, Partnachklamm, Kramerspitz, Stepbergalm, Schachen
7x Übernachtung im Hotel oder Gasthaus.

Teilnehmerzahl: bis 10 Personen.

Strecke: etwa 60 km insgesamt

Treffpunkt: Hauptbahnhof Würzburg am 30.08.2025 um 8.40 Uhr

Start: 9.03 Uhr

Rückkehr: am 13.09.2025 um 16.52 Uhr

Wanderführer: Friedrich Haug

Tel. 093 07/2 66, **Mobil** 0175 - 8 65 94 03

Staffelberg: Berg der Franken

05.10.2025

Von Lichtenfels über Vierzehnheiligen und dem Staffelberg nach Bad Staffelstein

Streckenlänge: 15 km

Treffpunkt: Hauptbahnhof Würzburg um 7.20 Uhr

Start: 7.39 Uhr

Rückkehr: 18.51 Uhr

Wanderführerin: Ursula Hoffmann

Mobil 0151 - 72 69 34 82 oder WhatsApp

Spessart

26.10.2025

Kartause Grünau – Hasselberg

Strecke: 17 km

Treffpunkt: Parkplatz Dallenbergbad um 9.45 Uhr

Start: 10.00 Uhr

Rückkehr: 18.00 Uhr

Wanderführer: Gerald Zagel

Tel. 0931/4 03 33, **Mobil** 0178 - 8 18 23 73

Spessart

16.11.2025

Fränkischer Rotweinwanderweg:

Von Obernburg durch die Rücker Weinberge

Auf dem Fränkischen Rotweinwanderweg nach Obernburg – Elsenfeld – Himmelthal – Schippach – Elsenfeld – Obernburg

Streckenlänge: 18 km

Treffpunkt: Parkplatz Dallenbergbad um 8.45 Uhr

Start: 9.00 Uhr

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Wanderführer: Herbert Henneberger, **Mobil** 0170 - 233 56 50

Odenwald

07.12.2025

Michelstadt – Eulbacher Park

Von Michelstadt auf dem 4-Länder-Weg nach Weiten-Gesäß zum Eulbacher Landschaftspark

Strecke: 16 km



Treffpunkt: Parkplatz Dallenbergbad um 8.45 Uhr
Start: 9.00 Uhr
Rückkehr: 18.00 Uhr
Wanderführer: Herbert Henneberger, **Mobil** 0170 - 233 56 50

Auskunft zu den Wanderungen erteilt der jeweilige Wanderführer oder die Wanderführerin.

Die Wandergruppe I wendet sich an alle, die ca. 17 - 20 km (4 - 6 Stunden reine Gehzeit) wandern wollen.

Gäste sind jederzeit willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Ausnahmen siehe Beschreibung), jedoch pünktliches Treffen zur angegebenen Uhrzeit.

Für alle Wanderungen gilt Rucksackverpflegung! In der Regel wird zum Tourenende ein Schlusshock organisiert.

Die Fahrtkosten (Bahn/Bus/Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw) werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Alle Touren werden am Mittwoch vor der Wanderung nochmals auf der Serviceseite von „Main-Post“ und „Volksblatt“ veröffentlicht.

Achtung!

Bei Interesse bitte melden!

Unser Wanderleiter Peter Kieferle – bisher bekannt als Gruppenleiter der Gruppe 2 – möchte eine Seniorenwandergruppe gründen. Diese sollte aus bis zu 10 Damen und Herren bestehen. Die Wanderungen möchte Peter freitags oder auch samstags durchführen. Als Weg sind 8 – 10 km vorgesehen. Interessierte melden sich bitte direkt bei Peter Kieferle, Tel. 0175 - 9 32 02 75. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen herzlich willkommen!

Bis jetzt sind folgende Wanderungen geplant:

Rundwanderung: Gerolzshofen – ums Mahlholz (10 km)
Rundwanderung: Landkreis Schweinfurt – Euerbach (7,5 km)
Rundwanderung: Wiesenbronn – Weinkunstweg (4 – 8 km)
Rundwanderung: Liebliches Taubertal – Assamstadt (8,5 km)

Termine werden bei ausreichendem Interesse bekannt gegeben. Es werden sicher auch noch weitere Wandervorschläge dazukommen.

Wandergruppe 2

Vierzehnheiligen und Kloster Banz

Sonntag, 29. Juni 2025

Prachtvolle Runde zu den Perlen des fränkischen Barocks: Staffelstein, Staffelberg, Vierzehnheiligen, Grundfeld, Reundorf, Hausen, Kloster Banz, Unnersdorf, Staffelstein

Leitung: Herbert Henneberger, **Mobil** 0170 - 233 56 50

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Wegstrecke: 18 km

Steigerwald

Sonntag, 27. Juli 2025

Eltmann, Eschenbach, Dippach, Roßstadt, Lembach, Weisbrunn, Eltmann

Leitung: Herbert Henneberger, **Mobil** 0170 - 233 56 50

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Wegstrecke: 16 km/5 Std.

Liebliches Taubertal

Sonntag, 24. August 2025

Untertwighausen, Vilchband, Marstadter See, Messelhausen, Kützbrunn, Zimmern, Wittighausen

Leitung: Herbert Henneberger, **Mobil** 0170 - 233 56 50

Treffpunkt: 9.50 Uhr Würzburg Hbf

Abfahrt RB 85 um 10.06 Uhr, Gleis 3

Wegstrecke: 21 km/6 Std. Sollte Strecke zu lang sein, können wir auch ab Zimmern zurückfahren.

Mehrtageswanderung im Zillertal

Mittwoch, 27. August, bis Samstag, 31. August 2025

Edelhütte, Ahornspitze, Gamshütte, Friesenberghaus, Olpererhütte, Schlegeisspeicher, Mayrhofen

Leitung: Herbert Henneberger, **Mobil** 0170 - 233 56 50

Teilnehmer: mindestens 8 Personen, maximal 12, geeignet für Bergwanderer, die bis 8 Stunden im hochalpinen Gelände sicher unterwegs sind.

Kosten pro Teilnehmer: 150.- € – beinhaltet Fahrtkosten und 50.- € Vorkasse für Hütten

Zusätzliche Kosten: Verpflegung, restliche Hüttengebühren, evtl. Ahornbahn

Tagesprogramm:

- 1. Tag:** Anfahrt nach Mayrhofen – Aufstieg zur Edelhütte
- 2. Tag:** Ahornspitze – Abstieg über Popbergschneide zur Edelhütte
- 3. Tag:** Abfahrt mit Ahornbahn – Linienbus nach Finkenberg – Wanderung zur Gamshütte (Zeit: 3,5 Std. / 1100 m im Aufstieg)
- 4. Tag:** Gamshütte – Friesenberghaus (Zeit: 8 Std. / Aufstieg 1100 Hm, Abstieg 700 Hm)
- 5. Tag:** Friesenberghaus – Olpererhütte (Zeit: 2 Std. / Abstieg 150 Hm, Abstieg 250 Hm) – Schlegeisspeicher s
Abfahrt Linienbus Mayrhofen – Heimfahrt Würzburg

Anmeldung über das Büro der Sektion Würzburg.
Anmeldung ist erst nach Eingang der Gebühr gültig.

Programmänderungen sind wetterbedingt jederzeit möglich!



Wandergruppe 3

Main-Spessart

Sonntag, 6. Juli 2025

Gräfendorf – Trettstein-Wasserfall –
unteres Schondratal – Gräfendorf

Leitung: Sabine Oppel, **Mobil** 0170 - 886 33 92

Treffpunkt: Bahnhof Gräfendorf

Info zur Bahnfahrt ab Würzburg folgt

Wegstrecke: 20 km/440 Hm

Fränkische Schweiz

Sonntag, 3. August 2025

Auf Felsen gebaut: Durchs Püttlachtal nach Tüchersfeld,
Pottenstein, Tüchersfeld, Behringersmühle, Gößweinstein,
Bösenbirkig, Pottenstein

Leitung: Herbert Henneberger, **Mobil** 0170 - 2 33 56 50

Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Wegstrecke: 17 km/132 Hm

Steigerwald

Sonntag, 28. September 2025

Von Bad Windsheim durch die Weinberge zum terroir f Ipsheim,
Weimersheim, Lenkersheim, Bad Windsheim

Leitung: Sabine Oppel, **Mobil** 0170 - 886 33 92

Treffpunkt: 8.20 Uhr Würzburg Hbf / 10.00 Uhr Bahnhof Bad
Windsheim

Wegstrecke: 23 km/170 Hm

Gramschatzer Wald

Sonntag, 19. Oktober 2025

Von Rimpar über Waldhaus Einsiedel und Retzstadt
nach Retzbach

Leitung: Oskar Kreß, **Tel.** 0931/66 38 64

Treffpunkt: 9.30 Uhr Würzburg Busbahnhof, Bussteig 6,
Buslinie 450, Abfahrt 9.40 Uhr

Wegstrecke: 20 km/400 Hm
Rückfahrt mit DB ab Retzbach

Maindreieck

Sonntag, 23. November 2025

Von Eibelstadt nach Sommerhausen, von Winterhausen
entlang ehemaliger Steinbrüche nach Heidingsfeld

Leitung: Oskar Kreß, **Tel.** 0931/66 38 64

Treffpunkt: 9.30 Uhr Busbahnhof, Bussteig 9, Buslinie 554,
Abfahrt 9.40 Uhr bzw. Zustiege an Haltepunkten auf der Strecke

Wegstrecke: 20 km/250 Hm

Südlicher Landkreis Würzburg

Sonntag, 14. Dezember 2025

K1 mittlere Variante: Kleinrinderfeld, Wengert,
Kist, Blutsee, Kleinrinderfeld

Leitung: Herbert Henneberger, **Mobil** 0170 - 2 33 56 50

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad,
10.30 Kleinrinderfeld Sportheim

Wegstrecke: 17 km

Wandergruppe 4

Leitung: Dagmar und Thomas Reuter
Tel. 0931/66 2194

Juni

22.06.2025

Verantwortlich: Reimund

0931 / 66 33 00

Juli

Kanutour

13.07.2025

Verantwortlich: König, Tel. 0931 / 57 13 71

Kühn, Tel. 0931 / 66 12 84

Juli

20.07.2025

Verantwortlich: König

Tel. 0931 / 57 13 71

Oktober

Bergfreizeit

02. - 05.10.2025

Verantwortlich: mehrere

Oktober

19.10.2025

Verantwortlich: Lutz

Tel. 0931 / 40 98 85

November

09.11.2025

Verantwortlich: Schmitt

Tel. 0171 / 83 82 100

Dezember

07.12.2025 oder 14.12.2025

Verantwortlich: Jakunina / Zimmermann

0931 / 45 32 16 65



Bereits in Heft 1/2025 veröffentlichte Touren und Kurse

Klettersteig – Aufbaukurs III (Gebirge) Talnahe Klettersteige im Ötztal

22.06.2025 - 28.06.2025

Kennung: 2025-06-01

Kosten Sektionsmitglied: 300,00 €

Kosten andere Sektion: 330,00 €

Leitung: Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

Klettersteig – Aufbaukurs IV (Gebirge) Alpine Klettersteige im Ötztal

28.06.2025 - 02.07.2025

Kennung: 2025-06-02

Kosten Sektionsmitglied: 275,00 €

Kosten andere Sektion: 302,50 €

Leitung: Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

05.07.2025

Kennung: 2025-07-01

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Anmeldeschluss: 21.06.2025

Leitung: Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

05.07.2025

Kennung: 2025-07-03

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Anmeldeschluss: 21.06.2025

Leitung: Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

06.07.2025

Kennung: 2025-07-04

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Leitung: Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

06.07.2025

Kennung: 2025-07-05

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Leitung: Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

Basiskurs Alpinklettern

10.08.2025 - 16.08.2025

Kennung: 2025-08-01

Kosten Sektionsmitglied: 400,00 €

Kosten andere Sektion: 440,00 €

Anmeldeschluss: 28.06.2025

Leitung: Klaus Beutel

Madeira – Blumeninsel im Atlantik Abgesagt!

22.06.2025 - 29.06.2025

Drei-Länder-Endurotrails am Reschenpass

26.06.2025 - 29.06.2025

Kennung: 2025-06-08

Kosten Sektionsmitglied: 260,00 €

Kosten andere Sektion: 286,00 €

Leitung: Stefan Brenner

Portofino – Wandern mit Meerblick

26.07.2025 - 02.08.2025

Kennung: 2025-07-06

Kosten Sektionsmitglied: 190,00 €

Kosten andere Sektion: 209,00 €

Zusatzkosten: 900,00 p. Pers. DZÜHP / 1200,00 p. Pers. EZÜHP

Leitung: Willi Kempf

Bergwandern mit Tagestouren im Bereich Alpenregion Bludenz/ Montafon (Vorarlberg)

27.06.2025 - 02.07.2025

Kennung: 2025-06-09

Kosten Sektionsmitglied: 150,00 €

Kosten andere Sektion: 165,00 €

Zusatzkosten: Kosten für Unterbringung und Verpflegung sowie für vor Ort anfallende Fahrtkosten.

Leitung: Jürgen Schott

Bergtouren im Berchtesgadener Land

28.06.2025 - 05.07.2025

Kennung: 2025-06-06

Kosten Sektionsmitglied: 190,00 €

Kosten andere Sektion: 209,00 €

Leitung: Matthias Petermann

Genusswandern im Berchtesgadener Land

28.06.2025 - 05.07.2025

Kennung: 2025-06-07

Kosten Sektionsmitglied: 190,00 €

Kosten andere Sektion: 209,00 €

Leitung: Stephanie Ziegler

Über die Wiederroute auf den Watzmann

18.07.2025 - 21.07.2025

Kennung: 2025-07-10

Kosten Sektionsmitglied: 165,00 €

Kosten andere Sektion: 181,50 €

Leitung: Hermann Krebs, Trainer C Alpinklettern

Alpine Rundtour im Geigenkamm/Tirol

25.07.2025 - 27.07.2025

Kennung: 2025-07-11

Kosten Sektionsmitglied: 90,00 €

Kosten andere Sektion: 99,00 €

Leitung: Benedikt Seubert, Trainer C Bergwandern



Im wilden Westen Teil 3 – Von der Dauphiné in die Provence

09.08.2025 - 17.08.2025

Kennung: 2025-08-02

Kosten Sektionsmitglied: 395,00 €

Kosten andere Sektion: 429,50 €

Leitung: Klaus Treutlein

Aufbaukurs Bergsteigen

10.08.2025 - 17.08.2025

Kennung: 2025-08-03

Kosten Sektionsmitglied: 390,00 €

Kosten andere Sektion: 429,00 €

E-Mail: leiter.outdoor@dav-wuerzburg.de

Aufbaukurs Hochtour (Eiskurs)

10.08.2025 - 17.08.2025

Kennung: 2025-08-04

Kosten Sektionsmitglied: 390,00 €

Kosten andere Sektion: 429,00 €

Leitung: Johannes Walter, Trainer B Hochtouren

Grundkurs Bergsteigen

10.08.2025 - 17.08.2025

Kennung: 2025-08-05

Kosten Sektionsmitglied: 390,00 €

Kosten andere Sektion: 429,00 €

E-Mail: leiter.outdoor@dav-wuerzburg.de

Grundkurs Hochtour

10.08.2025 - 17.08.2025

Kennung: 2025-08-06

Kosten Sektionsmitglied: 390,00 €

Kosten andere Sektion: 429,00 €

E-Mail: leiter.outdoor@dav-wuerzburg.de

Wallis-Klassiker

18.08.2025 - 23.08.2025

Kennung: 2025-08-09

Kosten Sektionsmitglied: 760,00 €

Kosten andere Sektion: 836,00 €

Leitung: Johannes Walter, Trainer B Hochtouren, Judith Holtz

Wanderbare 3000er im Langtauferer Tal in Südtirol

10.09.2025 - 13.09.2025

Kennung: 2025-09-02

Kosten Sektionsmitglied: 120,00 €

Kosten andere Sektion: 132,00 €

Zusatzkosten: Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten

Leitung: Benedikt Seubert, Trainer C Bergwandern

E-Mail: benedikt.seubert@gmail.com



Saldurseen im Matschertal
Foto: Matthias Lotzen



Aktuelles Tourenprogramm 2025

Karwendeldurchquerung

27.06.2025 - 30.06.2025

Kennung: 2025-06-10

Beschreibung: Eine Karwendeldurchquerung, die bei guter Witterung und Kondition der Gruppe auf einsameren anspruchsvolleren Wegen erfolgen kann als die übliche recht viel begangene Durchquerung.

Programm:

1. Tag: Von Scharnitz durchs Karwendeltal zum Karwendelhaus (17 km, 800 Hm).

2. Tag: Vom Karwendelhaus über die Ödkarspitzen zum Hallerangerhaus (17 km, 1650 Hm).

3. Tag: Vom Hallerangerhaus über den Wilde-Bande-Steig und die Rumerspitze zur Pfeishütte (11 km, 1000 Hm).

4. Tag: Optional Sonntagskarspitze oder Gleirschtaler Brandjöchl, Abstieg über die Arzler Scharte nach Innsbruck, Zugverbindung zwischen Innsbruck und Scharnitz.

Zielgruppe: Alle konditionsstarken Bergsteigerinnen und Bergsteiger, die Lust auf eine etwas anspruchsvollere Karwendeldurchquerung haben, ohne dass wir dabei das Genießen der wahnsinnig schönen Natur um uns herum aus den Augen verlieren.

Voraussetzungen: Trittsicherheit bei Einzelstellen im I. bis II. Schwierigkeitsgrad, Kondition für 8- bis 10-stündige Bergtouren und bis 1700 Hm.

Ausrüstung: Gut eingelaufene Bergschuhe, ggf. Teleskopstöcke, Helm (wird noch bei der Vorbesprechung genauer geklärt).

Tourziel: Dass wir alle ein paar schöne Tage im Karwendel haben! Wenn Witterung oder Können/Kondition der Gruppe nicht passt, muss auf die übliche Karwendeldurchquerung ausgewichen werden. Es werden aber je nach Bedarf natürlich auch Verbesserungsvorschläge zur Bewegung im Gelände gegeben.

Treffpunkt: Um 12.00 Uhr in Scharnitz am Bahnhof, Anreise mit der Bahn gut möglich und erwünscht.

Anfahrt: Mit der Bahn oder in Fahrgemeinschaften.

Unterkunft: Karwendelhaus, Hallerangerhaus, Pfeishütte

Kosten Sektionsmitglied: 162,43 €

Kosten andere Sektion: 178,67 €

Zusatzkosten: ca. 50 bis 60 € pro Nacht im Lager mit HP

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 01.06.2025

Vorbesprechung: 11.06.2025

Leitung: Leo Herrero-Schmidt

E-Mail: leo.herrero.schmidt@protonmail.com

Via alta della Verzasca

15.07.2025 - 20.07.2025

Kennung: 2025-07-13

Beschreibung: Über die wildesten und unberührtesten Berge des Tessins: die Via alta della Verzasca ist eine sehr ausgesetzte Gratwanderung bis T6 und UIAA2 mit sehr langen Tagesetappen, herrlichen Tief- und Ausblicken auf den Lago Maggiore und die umliegende Bergwelt. Sie ist aufgrund der begrenzten Schlafmöglichkeiten nicht überlaufen.

Programm:

Dienstag, 15.07.2025: ab 14.00 Uhr gemeinsame Anreise ab Würzburg nach Gordola (222 m), Übernachtung in Gordola

Mittwoch, 16.07.2025: Aufstieg zur Capanna Borgna (1912 m), T5, 7 h, 11 km, 1800 hm

Donnerstag, 17.07.2025: Grattour über viele Gipfel zur Capanna Cornavosa (1991 m), T6 6-8 h, 8,5 km, 620 Hm

Freitag, 18.07.2025: Grattour zur Capanna Efra (2039 m), T5, 8-9 h, 15 km, 1100 Hm

Samstag, 19.07.2025: sehr lange Tour zur Capanna Cognóra (1938 m), T5/T6, 8-10 h, 15,4 km, 1060 Hm

Sonntag, 20.07.2025: Abstieg nach Sonogno, Transfer zum Auto und Heimfahrt, 2-3 h, 6,2 km, 990 Hm im Abstieg; detaillierte Tourenbeschreibung auf Anfrage

Zielgruppe: Menschen mit Begeisterung für sehr lange Tagestouren und ausgesetzte Grate

Voraussetzungen: Kondition für 1700 Hm im Aufstieg und 10 h reine Gehzeit (ohne Pausen!), absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, freies Klettern bis Schwierigkeitsgrad 2, Wandern bis T6, Erfahrungen im hochalpinen Gelände und im Begehen leichter Klettersteige, verbindliche Teilnahme an der Onlinevorbesprechung

Ausrüstung: gute knöchelhohe Bergschuhe (Sohle jünger als 8 Jahre), Klettergurt, Klettersteigset, komplette Packliste auf Anfrage

Treffpunkt: nach Vereinbarung bei der Vorbesprechung

Anfahrt: in Fahrgemeinschaften ab Würzburg

Unterkunft: Wir übernachten in Gordola und in diversen Selbstversorgerhütten. Die Hütten sind außen sehr rustikal, von innen frisch saniert, modern aber einfach. Es gibt dort Lebensmittel zu einem günstigen Preis, wir kochen abends selber.

Kosten Sektionsmitglied: 330,00 €

Kosten andere Sektion: 363,00 €

Zusatzkosten: Übernachtung in Gordola, Übernachtung auf den Hütten (ca. 30 Schweizer Franken plus Essen pro Tag)

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 20.06.2025

Vorbesprechung: Online am 23.06.2025 um 20.00 Uhr

Leitung: Claudia Mendel

(Trainerin C Bergsteigen, Trainerin B Skihochtouren)

Hochtouren im Bernina-Gebiet

26.07.2025 - 01.08.2025

Kennung: 2025-05-31

Programm:

26.07.2025 – Anfahrt und Aufstieg Rif. Carate Brianza

27.07.2025 – Aufstieg zum Rif. Marco e Rosa

28. - 30.07.2025 – Besteigung der umgebenden Gipfel wie Piz Argient, Piz Zupò, Bellavista-Traversal, La Spedla, Piz Bernina

31.07.2025 – Überschreitung Piz Spinass, Piz Palù

Zielgruppe: Hochtourengeher mit Erfahrung

Voraussetzungen: Aufbaukurs Hochtouren oder vergleichbare Erfahrungen, freie Begehung von Firngraten ohne Seilsicherung, Teilnahme an den Themenabenden, mindestens Spaltenrettung im Juni 2025

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung, genaueres auf der Vorbesprechung

Kurs-/Tourziel: Verbesserung der eigenen Fähigkeiten im Rahmen einer geführten Tour mit dem Ziel der selbstständigen Hochtourenbegehung

Anfahrt: in selbstständigen Fahrgemeinschaften

Unterkunft: Rif. Carate Brianza, Rif. Marco e Rosa

Kosten Sektionsmitglied: 450,00 €



Kosten andere Sektion: 495,00 €

Zusatzkosten: Fahrt, Parkgebühr, Mautgebühr

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 31.05.2025

Vorbesprechung: verpflichtend

Leitung: Judith Holtz

E-Mail: judith.holtz@gmail.com

Mittelgebirgswanderung Dahner Felsenland

13.09.2025 - 20.09.2025

Kennung: 2025-09-04

Beschreibung: Tageswanderungen in der Pfalz mit Ausgangspunkt Dahn

Programm: Anreise Samstag am frühen Morgen, erste Tour dann schon am Anreisetag. Tagestouren von Sonntag bis Freitag. Halbtagestour und Rückreise am Samstag.

Zielgruppe: Wanderer mit Freude an Bewegung in der Natur

Voraussetzungen: Kondition für Tageswanderungen mit 9-17 Kilometern und 350-550 HM am Tag

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Rucksack und Regenschutz sowie event. Wanderstöcken

Treffpunkt: wird noch festgelegt

Anfahrt: in Fahrgemeinschaften oder Sektionsbus

Unterkunft: Apartment mit Doppelzimmern in Dahn

Kosten Sektionsmitglied: 183,00 €

Kosten andere Sektion: 201,30 €

Zusatzkosten: Übernachtung im Doppelzimmer (Stand 27.05.2025, 405 € pro Person und Woche), Verpflegung, Fahrtkosten

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 7/31/25

Vorbesprechung: nach Vereinbarung

Leitung: Stephanie Ziegler

E-Mail: wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de

Stille rotgoldene Lechtaler zum Wandersaison-Ausklang

18.09.2025 - 21.09.2025

Kennung: 2025-09-03

Beschreibung: 4-Tage-Rundtour von Hütte zu Hütte um Kaisers in den Lechtaler Alpen. Die gemütlichen Hütten, besonders die etwas abseits gelegene Frederick-Simms-Hütte mit dem nettesten und jüngsten Hüttenwirt, die oft wilden und einsamen Wege nah dran an einer Adler-, Edelweiß- und Steinbockgarantie und unsere Gemeinschaft bieten beste Voraussetzungen für einen ruhigen und stimmungsvollen Saisonausklang.

Programm:

Tag 1: Anreise nach Kaisers (1518 m) im Lechtal und Aufstieg zur Leutkircher Hütte (2251 m)

Tag 2: Über den Hirschpleiskopf (2546 m) und evtl. den Stanskogel (2757 m) zum Kaiserjochhaus (2310 m)

Tag 3: Über das Kälberlahnzugjoch (2585 m) zur Frederick-Simms-Hütte (2004 m), bei guten Bedingungen Wetterspitze (2895 m) möglich

Tag 4: Über das Falmedonjoch (2381 m) zurück nach Kaisers und Heimfahrt

Zielgruppe: Menschen, die gut und gerne in den Alpen unterwegs sind, Bergstille und Wandergemeinschaft gleichermaßen schätzen.

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sicheres Gehen auf roten und teilweise schwarzen Wegen, Kondition für 6 bis 7 Stunden und 1000 Höhenmeter.

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung für mehrtägige Hüttentour, inkl. wärmenden Schichten (es ist Herbst!). Genaue Liste wird verschickt.

Tourziel: Wunderschöne gemeinsame Bergerlebnisse mit der (für mich) schönsten und stimmungsvollsten Hütte als Schlusspunkt (hier wird man so wunderbar geweckt, dass man es nie vergisst...).

Treffpunkt: 7.00 Parkplatz Dallenbergbad oder anderer vereinbarter Treffpunkt je nach Wohnorten der Teilnehmenden.

Anfahrt: in Fahrgemeinschaften

Unterkunft: Leutkircher Hütte, Kaiserjochhaus, Frederick-Simms-Hütte

Kosten Sektionsmitglied: 99,00 €

Kosten andere Sektion: 108,90 €

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Halbpension auf den Hütten, Brotzeit und Getränke (ca. 180,00 €)

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: Sonntag, 10.08.2025

Leitung: Max von Egidy, Trainer C Bergwandern

E-Mail: m.egidy@arcor.de



Am Schindkrötli Grätli, Urner Alpen
Foto: Matthias Lotzen

Herausgeber

Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V.
Weißenburgstraße 59a, 97082 Würzburg
Registergericht VR 474
Umsatzsteuer-ID-Nr. DE229409024
Steuernummer 257/110/70160

Telefon 0931/57 30 80
Fax 0931/57 30 90
E-Mail info@dav-wuerzburg.de
Internet www.dav-wuerzburg.de

Geschäftsleitung:
Natia Weinmann

Mitglieder- und Tourenverwaltung:
Jana Deschner und Stefan Buhlheller

Öffentlichkeitsarbeit/Website:
Julia Schandl
E-Mail: pressereferat@dav-wuerzburg.de

Buchhaltung/Hütten: Diana Bachmann und
Melanie Heiß-Baumann

Azubi: Jonah Arnold

**Bankkonto Sektion
Sparkasse Mainfranken**
BIC: BYLADEM1SWU
IBAN: DE34 7905 0000 0042 0312 78

**Bankkonto Kletterzentrum
VR-Bank Würzburg**
BIC: GENODEF1WU1
IBAN: DE63 7909 0000 0306 1718 26

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
(Bibliothek und Materialverleih nach vorheriger Reservierung)

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr
(ab 17:00 Uhr mit Beratung durch Bibliotheks-/Materialteam)
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

DAV-Kletterzentrum Würzburg

Weißenburgstraße 55, 97082 Würzburg
Telefon 0931/78 01 25 10
E-Mail: info@kletterzentrum-wuerzburg.de
Internet: www.kletterzentrum-wuerzburg.de
Betriebsleitung (Technik): Robin Grahammer
Kursorganisation: Sandy Dillmaier-Richter
Empfang und Bistro: Jana Deschner

Erscheinungsweise Sektionsheft
4x im Jahr, Auflage 3800 Exempl. plus 3500 digital.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion: Matthias Lotzen
E-Mail: redaktion@dav-wuerzburg.de

Druck: Schleunungdruck GmbH
Elterstraße 27, 97828 Marktheidenfeld
Tel. 0 93 91/6 00 50
www.schleunungdruck.de

Gesamtvorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitz
N.N.
E-Mail: 1.vorsitz@dav-wuerzburg.de

Vorsitz (komm.)
Dr. Tobias Kostuch
E-Mail: 2.vorsitz@dav-wuerzburg.de

Geschäftsbereich Finanzen und Personal
Jutta Henzler
E-Mail: finanzen@dav-wuerzburg.de

Jugendvertretung
Sabine Reising
E-Mail: jugendreferat@dav-wuerzburg.de

Sprechzeit des Vorstandes
nach Vereinbarung

Beisitzer

Referatsleitung Dokumentation
Herbert Erk
E-Mail: dokumentation@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Ausbildung
Roland Zschorn
Tel. 0175/7 17 74 98
E-Mail: ausbildungsreferat@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Naturschutz
Moritz Hinz
E-Mail: naturschutzreferat@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Hütten und Bauwesen
Kurt Markert
Tel. 0931/6 99 36
E-Mail: bauwesen@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Kletterzentrum
N.N.
E-Mail: vorstand.kletterzentrum@dav-wuerzburg.de

Beirat

Ausbildung Outdoor
Ralph Beckenbauer
E-Mail: leiter.outdoor@dav-wuerzburg.de

Ausbildung Indoor
Thomas Schäfer
Tel. 0176/22 62 81 18
E-Mail: ausbildung.indoor@dav-wuerzburg.de

Bergsteigergruppe
Judith Holtz
Tel. 0151/40 62 62 62
E-Mail: bergsteigergruppe@dav-wuerzburg.de

Klimaschutzkoordination
Thomas Fiedler
E-Mail: klimaschutzkoordination@dav-wuerzburg.de

Bibliothek
Eva Kress
E-Mail: bibliothek@dav-wuerzburg.de

Familienbergsteigen
Dr. Christian Purucker
E-Mail: familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de

Hüttenwart Edelhütte
Rainer Werner
E-Mail: huettenkoordination.edelhuette@dav-wuerzburg.de

Vernaghütte
Wolfgang Breunig
Tel. 0172/4 78 36 12
E-Mail: huettenkoordination.vernagthuette@dav-wuerzburg.de

Sprecherin der Jugendleiter*innen
N.N.
E-Mail: koordination.jdav@dav-wuerzburg.de

Leitung Wettkampfklettern
Dominik Heinz
E-Mail: leiter_wettkampfklettern@dav-wuerzburg.de

Materialverwaltung
Marcus Schmidt
E-Mail: materialverwaltung@dav-wuerzburg.de

Mountainbiking
Prof. Dr. Martin Bastian
E-Mail: mountainbiking@dav-wuerzburg.de

Neubau und Instandhaltung
Simona Stöhr
E-Mail: neubau.instandhaltung@dav-wuerzburg.de

Sektionsabende
Dr. Martin Rainer
E-Mail: sektionsabende@dav-wuerzburg.de

Veranstaltungsreferat
Traudl Markert
Tel. 0931/6 99 36
E-Mail: veranstaltungsreferat@dav-wuerzburg.de

Vortragswesen
Dr. Albrecht Wördehoff
E-Mail: vortragswesen@dav-wuerzburg.de

„Fit für die Berge“
Roswitha Friede
E-Mail: fit.fuer.die.berge@dav-wuerzburg.de

Wandern
Herbert Henneberger
Tel. 0 93 66/12 75 oder 0170/2 33 56 50
E-Mail: wanderleitung@dav-wuerzburg.de

Stellvertretung Referatsleitung Dokumentation
Helga K. Taschner
E-Mail: vertretung.dokumentation@dav-wuerzburg.de

Ehrenamt
N.N.
E-Mail: ehrenamt@dav-wuerzburg.de

Rechnungsprüfung

Helmuth Gerbig
Doris Ofenhitzer

Ehrenrat

Karlheinz Lang
Karlheinz Dillmaier-Pfetscher
Hartmut Leib

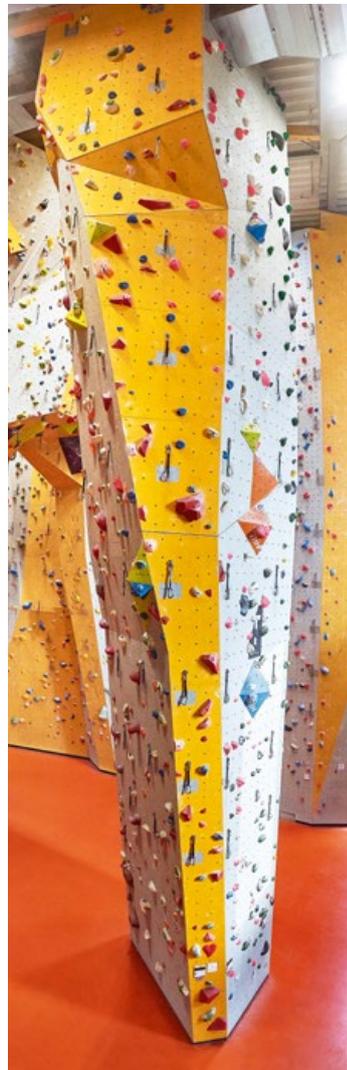
Hütten

Pächterin Vernaghütte
Sophie Scheiber
A-6458 Vent, Franz-Senn-Weg 1
Tel. Hütte 0043/6 64/79 80 757
E-Mail: info@vernagt-scheiber.at

Pächter Edelhütte
Gabi und Siegfried Schneeberger
A-6290 Mayrhofen, Ahornstraße 873e
Tel. Hütte 0043/6 64/9 15 48 51
Tel. privat 0043/52 85/6 21 68
E-Mail: info@apart-schneeberger.at

*Soweit keine Anschrift genannt ist,
Postanschrift über die Geschäftsstelle.*

Deutscher Alpenverein e. V.
Sektion Würzburg
Weißenburgstraße 59a
97082 Würzburg



0931 / 78 0125 10 • kurse.kletterzentrum@dav-wuerzburg.de

MO 14-22.30 UHR • DI-FR 10-22.30 UHR • SA-SO 9-21 UHR

Weitere Infos auf Instagram: [@alpenverein.kletterzentrum.wue](https://www.instagram.com/alpenverein.kletterzentrum.wue)